

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1909

276 (18.6.1909) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition:
Hof- und Baumstraße-Ecke
nächst Kaiserstr. a. Marktpl.
Brief- od. Telegr.-Adr. laute
nicht auf Namen, sondern:
„Badische Presse“, Karlsruhe.
Bezug in Karlsruhe:
Im Verlage abgeholt:
Monatlich 60 Bfg.
Frei ins Haus geliefert:
Vierteljährlich M. 2.20
Auswärts, bei Abholung
am Posthalter M. 1.80.
Durch den Briefträger täg-
lich 2 mal ins Haus gebracht
M. 2.52.
8 seitige Nummern 5 Bfg.
Größere Nummern 10 Bfg.
Anzeigen:
Die Beitzzeile 25 Bfg.,
die Reklamezeile 70 Bfg.

Eigentum und Verlag von
F. Ziegler.
Chefredakteur: Albert Herzog
(beurlaubt).
Verantwortlich für Politik u.
den allgemeinen Teil: H. Ehrh.
u. Sedendorf, für Chronik
u. Besondere E. Stolz, für den
Anzeigenteil: A. Hinderpacher,
sämtlich in Karlsruhe.

Anlage:
35 000 Expl.
gedruckt auf 8 Brillen-
Notationsmaschinen.
In Karlsruhe und nächster
Umgebung über
22 000
Abonnenten

Nr. 276.

Karlsruhe, Freitag den 18. Juni 1909.

Telephon-Nr. 86.

25. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 275
umfaßt 8 Seiten; die Abendausgabe Nr. 276 um-
faßt 12 Seiten, inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 49;
zusammen

20 Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält:

„Der Vorstand des deutschen Hansabundes.“ (Mit Porträts). — „Das
Haus gegenüber.“ (Roman). — „Zur Erdbebenkatastrophe in Süd-
frankreich.“ (Illustr.). — „Für unsere Frauen.“ (Modeplauderei von
Meta von Dallgow). — „Der Heizenmeister.“ — „Martin Greif.“ (Mit
Porträt). — „Humoristisches.“ — „Rätsel.“

Die Monarchenbegegnung in der Ostsee.

(Tel. Bericht.)

— Friedrichshamn, 18. Juni. Ueber die gestrige Kaiserbegegnung
in der Ostsee geht uns nunmehr in Ergänzung der bisherigen tele-
graphischen Einzelmeldungen folgende ausführliche Schilderung zu:
Schon gestern früh waren dem Deutschen Kaiser der deutsche Bot-
schafter in Petersburg, Graf Pourtales, und der deutsche Militär-
attache Graf Besoldowsky-Behner, sowie der Marineattache Freiherr
von Kanjerling entgegengefahren. Das Wetter war schön und sonnig.
Um 7 Uhr wurde man am Horizont den Rauch der deutschen Schiffe
gesehen. Bald kam die „Hohenzollern“, gefolgt von den Kreuzern
„Gneisenau“ und „Samburg“, sowie dem Dampfschiff „Eisenstein“,
in Sicht.

Um 9 Uhr fuhr das deutsche Geschwader in 2 Kolonnen auf, an
der Spitze der einen die „Hohenzollern“, von den Mannschaften der
russischen Schiffe mit Hurraufen begrüßt. Der Kaiser stand auf der
Kommandobrücke der „Hohenzollern“ und erwiderte mit russischem
Grüße. Er trug russische Admiralsuniform und das Band des Andreaskreuz-
ordens. Die „Hohenzollern“ blieb zwischen den Kaiserjachten
„Standard“ und „Polarstern“ stehen und warf die Anker aus.

Einige Minuten nach 10 Uhr verließ der Kaiser von Russland in
deutscher Marineuniform mit dem Bande des Schwarzen Adlerordens
in Begleitung des Hofintendanten, des Flaggkapitäns Wieseloff, des dem
Deutschen Kaiser attachierten Barons Menendoff, des Grafen Heyden
und des deutschen Militärbevollmächtigten von Sinke den „Standard“
und begab sich in einer Ruderbarasse an Bord der „Hohenzollern“, wo
die russische Nationalhymne erkante und Hurraufe erschollen.

Auf dem Galltrepp begrüßte Kaiser Wilhelm den hohen Gast in
überaus freundschaftlicher Weise. Beide Monarchen lächelten sich drei-
mal auf die Wangen. Auf dem Hauptmast der „Hohenzollern“
wurde neben der deutschen auch die russische Kaiserstandarte gehißt.
Die deutschen Kreuzer feuerten Salutsschüsse ab. Die Geschütze des
„Polarstern“ antworteten. Die Monarchen begrüßten die Offiziere und
Mannschaften. Nach 1/2 stündigem Aufenthalt verließ der Kaiser von
Russland unter den Klängen der russischen Nationalhymne, der
Hurraufen der Mannschaften und unter Salutsschüssen die „Hohen-
zollern“.

Um 11.07 Uhr begab sich der deutsche Kaiser in der Uniform
seines Infanterieregiments Wörög in Begleitung des Generaladju-
tanten von Wiesen, der Herren von Menendoff und von Heyden an
Bord des „Standard“ unter abermaligem Salut der Geschütze und den
Klängen der deutschen Nationalhymne. In der unteren Treppe
wurde der Kaiser vom Kommandanten des „Standard“, Kontra-
admiral Tschagine und anderen Würdenträgern empfangen.

Oben am Galltrepp begrüßte der Kaiser von Russland den erlauchten
Gast. Alsdann begrüßte der Kaiser die Kaiserin und die kaiserlichen
Kinder. Der Kaiser küßte die Majestäten. In diesem Augenblick stieg
auf dem Hauptmast neben der russischen die deutsche Kaiserstandarte

empor. Wiederum ertönten Salutsschüsse, die der Kreuzer „Gneisenau“
beantwortete.

Auf dem „Standard“ befand sich u. a. Ministerpräsident Stolypin,
der Minister Tschowstki, der Generalgouverneur von Finnland, die
Kommandeure der deutschen Schiffe und das Gefolge des deutschen
Kaisers, sowie Prof. Hans Bohrdt. Die Majestäten begrüßten die
Offiziere und Mannschaften, worauf die beiderseitigen Gefolge vor-
gestellt wurden.

Der Aufenthalt des Deutschen Kaisers auf dem „Standard“ dauerte
40 Minuten. Salutsschüsse und die deutsche Hymne begleiteten seine
Rückfahrt.

Um 1 Uhr nachmittags nahm Kaiser Wilhelm das Frühstück auf
dem „Standard“. Kaiser Nikolaus saß gegenüber der Kaiserin, auf
seiner Rechten der Deutsche Kaiser, daneben Präsident Stolypin und
Oberhofmarschall Graf zu Eulenburg.

Bei der Abendtafel, die an Bord des „Standard“ stattfand,
brachte der Kaiser von Russland folgenden Trinkspruch
aus:

Ich freue mich, Ew. Majestät in unserer Mitte begrüßen zu
können und Ew. Majestät willkommen zu heißen, in Erwidrerung
der Gastfreundschaft, die mir vor zwei Jahren in Swinemünde dar-
geboten wurde und die zu den wertvollsten Erinnerungen meines
Lebens zählt. Ich nehme diese glückliche Gelegenheit wahr, um
Ew. Majestät zu versichern, daß ich den aufrichtigen und unver-
änderlichen Wunsch hege, die traditionellen Beziehungen herz-
licher Freundschaft und gegenseitigen Vertrauens dauernd zu er-
halten, die unsere beiden Häuser stets verbunden haben, und die zu
pflegen nicht bloß als ein Unterpfand der guten Beziehungen zwi-
schen unseren beiden Ländern, sondern auch des allgemeinen Fried-
dens ich lebhaft wünsche. Ich erbeue mein Glas und trinke von
ganzem Herzen auf die Gesundheit und das Glück Ew. Majestät,
auf die Gesundheit Ihrer Majestät der Kaiserin, auf das Wohl-
ergehen der kaiserlichen Familie und auf die Wohlfahrt des Deut-
schen Reiches.

Kaiser Wilhelm erwiderte:

Die so liebenswürdigen Worte, die Ew. Majestät soeben an mich
richteten, haben mich lebhaft gerührt, und ich danke Ew. Majestät
dafür und spreche zugleich meine tiefste Dankbarkeit Ew. Majestät
und Ihrer Majestät der Kaiserin für den so herzlichen Empfang
aus, der mir aus neue wieder an Bord des „Standard“ bereitet
worden ist. Gleich Ew. Majestät sehe ich mit Freude in diesem
Empfang eine neue und wertvolle Bestätigung der engen und auf-
richtigen Freundschaft, die unsere Personen und unsere Häuser ver-
bindet. Ich sehe darin zu gleicher Zeit eine neue Bestätigung der
traditionellen Beziehungen herzlicher Freundschaft und des Ver-
trauens, die, den vielseitigen Interessen und den durchaus fried-
lichen Gesinnungen unserer beiden Länder in gleicher Weise ent-
sprechend, zwischen unseren Regierungen bestehen. Ich trinke auf
das Wohl Ew. Majestät, Ihrer Majestät der Kaiserin und der
ganzem kaiserlichen Familie und ebenso auf das Gedeihen des russi-
schen Reiches in den Bahnen, die die hohe Weisheit Ew. Majestät
ihm vorgezeichnet hat.

— Kewal, 18. Juni. Kaiser Wilhelm verlieh dem russischen
Ministerpräsidenten Stolypin den Verdienstorden der preußi-
schen Krone und dem Minister des Auswärtigen, Tschowstki, die
Brillanten zum Großkreuz des Roten Adlerordens.

— London, 18. Juni. (Privattele.) Die Begegnung zwischen
dem Zaren und Kaiser Wilhelm wird wenig besprochen. Trotz
der Zurückhaltung der Presse ist unverkennbar, daß man die
Zusammenkunft nicht als bloße Formerei betrachtet.

— London, 18. Juni. Als vorgestern abend das mit Holz
beladene englische Handelsschiff „Woodburn“ die hiesige Reede ver-

lassen wollte, feuerte das russische Wachtschiff „Scharf“. Ein englischer
Matrose wurde am Bein verwundet. Eine Untersuchung ist ein-
geleitet. — Eine weitere Meldung hierzu besagt nach: Bei der Be-
schädigung der „Woodburn“ wurde ein Heizer getötet und das Schiff er-
heblich beschädigt. Einzelheiten liegen noch nicht vor, indessen nimmt
man an, daß der englische Dampfer sich der Kaiserjacht „Standard“ al-
zusehr genähert hatte.

Badische Chronik.

— (Karlsruhe, 17. Juni. Der Großherzogliche Oberschulrat gibt
die Verordnung des erzbischöflichen Ordinariats vom 24. März 1909,
betreffend die religiöse Unterweisung an den Volksschulen gemäß § 22
des Elementarunterrichtsgesetzes, den Lehrern der Volksschule zur
Nachachtung bekannt. Die Lehrer sind nach dieser Verordnung ver-
pflichtet, für die Geistlichen, welche Religionsunterricht erteilen, das
Wochenbuch zur Bewirtung der erforderlichen Einträge in die für den
Religionsunterricht vorgelegene Spalte jeweils bereit zu halten. — Die
Dienstprüfung für Lehrerinnen am Lehrseminar I in Karlsruhe
findet am 13. September und an den folgenden Tagen statt. Anmel-
dungen sind bis spätestens 15. August beim großh. Oberschulrat ein-
zureichen. — In der zweiten Hälfte des Monats Juli ist Termin für
die erste und zweite Prüfung der Handarbeitslehrerinnen. Anmel-
dungen sind bis spätestens 1. Juli an den Oberschulrat zu richten. —
Ende Juli wird die erste und zweite Prüfung der Haushaltungs-
lehrerinnen am Haushaltungseminar in Karlsruhe abgehalten. An-
meldungen zur Teilnahme an dieser Prüfung sind bis 1. Juli beim
Oberschulrat einzureichen.

— Eppingen, 17. Juni. Am 14. September beginnt am hiesigen
Lehrerseminar die Prüfung der Aspiranten behufs Aufnahme in das
Lehrerseminar Eppingen. Gesuche um Zulassung zu dieser Prüfung,
sind bis zum 15. August bei der Seminarleitung einzureichen.

— Mannheim, 18. Juni. Gestern nachmittag ist das 5 Jahre alte
Söhnchen des Schiffbesizers Johann Theodorus von Neperhoff von
Hymwegen (Holland) im Redar ertrunken. Die Leiche des Kindes
wurde gelandet. — Ein 24 Jahre alter lediger Tagelöhner brachte sich
in selbstmörderischer Absicht infolge langwierigen Rosenlebens einen
schmerzhaften Revolververwund durch die Kinnlade und Zunge in die Kasse bei.
Die Verletzung ist schwer.

— Brühl, 18. Juni. Nachdem die neuen Anlagen des
Elektrizitätswerks Rheinau in Brühl und Röhrdorf durch die
Wasser- und Straßenbauinspektion untersucht und in allen Teilen
als ordnungsgemäß ausgeführt befunden wurden, erfolgte gestern die
Inbetriebsetzung der Anlage.

— Heidelberg, 18. Juni. Der Universitäts-Rechtsherr der Heidel-
berger Universität, Richard Lorber, wurde lt. „Str. Post“ durch Ent-
lassung des akademischen Senats vom Amt suspendiert und ohne Pen-
sion entlassen. Die Entlassung ist darauf zurückzuführen, daß Lorber
vor kurzem unter der Anklage gestanden hat, aus dem Fächzeug der
bei ihm Unterricht nehmenden Korporationen gute Säckelklingen mit
alten unbrauchbaren vertauscht zu haben. Obwohl Lorber vom
Schurgericht in Mannheim freigesprochen wurde (nachdem er aller-
dings in erster Instanz verurteilt worden war!) erfolgte jetzt die
plötzliche Entlassung. Lorber beabsichtigt gegen die Entscheidung des
Universitätsrats Berufung beim Ministerium in Karlsruhe einzu-
legen.

— Sulzbach (bei Mosbach), 17. Juni. Vor acht Tagen verlor
sich der Landwirt Karl Fischer von hier dadurch, daß ihm ein Zinken
einer Gabel im linken Fuß stecken blieb. Aus der querschnittlichen
Verletzung entstand Blutvergiftung. Fischer ist gestern an den Folgen der
Verletzung gestorben.

— (Sankt Georgen, 17. Juni. Im Klosterweiber wurde
gestern die Leiche des 21jährigen Sohnes des Fabrikarbeiters
Rosenfelder (Kaffeeseifen) hier gelandet. Der Ertrunkene wurde seit

Theater, Kunst und Wissenschaft.

— G. Hoftheater zu Karlsruhe. In der am Sonntag den 20. Juni
stattfindenden Aufführung von Halévy's „Zülin“ wird Fritz Tresteroff
vom Stadttheater in Breslau die Partie des „Ezzar“ singen.

— Heidelberg, 18. Juni. (Tel.) Nach Ablehnung des Professors
Dr. Ernst Pfeiffer in Breslau wird an den ordentlichen Professor der
Hygiene an der Universität Gießen, Professor Dr. Alfred Reppel der
Auf als Nachfolger des in den Ruhestand tretenden Direktors des
hygienischen Instituts in Heidelberg, Professors Dr. Krauß, ergeben.

— Baden-Baden, 18. Juni. In wenigen Tagen findet die Er-
öffnung des städtischen Kurtheaters statt. Die Leitung liegt wiederum
in den Händen des Herrn S. Heintzel, der bisher dem Karlsruher
Hoftheater angehört. Die Saison wird mit der Ostar Straußschen
Operette „Der tapfere Soldat“ eröffnet, für welche der Direktion aus-
gezeichnete Kräfte zur Verfügung stehen. Auch die J. St. in Leipzig
mit großem Erfolg gegebene Operette „Die Viebschule“, von Koso-
lani wird auf dem Spielplan erscheinen. In der Rennwoche finden
Caspietspiele erster Künstler statt. Anfang September wird das Ber-
liner Herbsttheater ein sechsmaliges Gastspiel absolvieren.

Vermischtes.

— Altwasser (Schlef.), 18. Juni. (Tel.) Die Typhus-
epidemie nimmt noch immer zu. Bisher wurden amtlich 229
Erkrankungen festgestellt. Die Schule in Oberdorf, wo die Seuche
am meisten am sich gegriffen hat, wurde geschlossen. Bis zum
Eintreffen der in Berlin bestellten Baracken werden die Kran-
ken in den Schulzimmern untergebracht. Wie die Infektion der
Wasserleitung entstanden ist, ist noch nicht festgestellt.

— Posen, 17. Juni. Gelegentlich der Abteufung eines Entwässer-
ungskanals im Hofe der königlichen Akademie, kürzten plötzlich Erd-
massen zusammen und verschütteten drei Arbeiter, von denen einer ge-
tötet wurde, während die beiden anderen sich noch rechtzeitig retten
konnten.

— Münster i. W., 18. Juni. (Amtlich. Tel.) Heute früh
6 Uhr wurde vom D-Zuge Nr. 128 Berlin—Münster am süd-
lichen Übergang des Bahnhofes Dülmen ein Fuhrwerk mit

3 Fassern, 1 Mann und 2 Frauen, überfahren. Die Schranke
stand offen. Die drei Personen und das Pferd wurden getötet,
der Wagen zertrümmert. Die Namen der Verunglückten sind
noch nicht festgestellt.

— Düsseldorf, 18. Juni. (Tel.) Die Polizei hat eine gefahr-
liche Diebes- und Hehlerbande verhaftet, die zahlreiche Einbruchs-
diebstähle ausgeführt hat. Bei den Agerierten Henz und dem Schul-
macher Albert Henz wurden großen Posten der gestohlenen Gegen-
stände beschlagnahmt.

— Paris, 18. Juni. Wie die Blätter melden, traf gestern der
Schuhmacher Wilhelm Voigt, der ehemalige „Harpmann von Köpenick“
in Nancy ein und besuchte in Offiziersuniform, jedoch mit einem
Flestershut angehen, die Ausstellung. Er wurde dabei angehalten und
dem Polizeikommissar vorgeführt, welcher telefonisch die Verhaftung
eines deutschen Offiziers meldete. Durch Vermittelung eines Dol-
metschers wurde schließlich der Sachverhalt aufgeklärt und Voigt unter
Androhung der Ausweisung gezwungen Zivilkleidung anzulegen.

— Paris, 18. Juni. (Tel.) Die erste Subskriptionsliste für
die Hinterbliebenen der Opfer der Erdbebenkatastrophe in Süd-
frankreich schließt mit 55 000 Franks ab.

— Petersburg, 18. Juni. (Tel.) Die Untersuchung ergab,
daß die Straßenbahnherausfindung durch ein besonderes Streit-
komitee organisiert war, sowie durch revolutionäre Elemente.
Die Verhaftungen dauern fort. Gestern verkehrten wieder 300
Wagen. Die Wagenlenker sind größtenteils Freiwillige, darun-
ter eine Anzahl schnell ausgebildeter Schulkinder.

Von der Luftschifffahrt.

— Friedrichshafen, 18. Juni. Gestern nachm. begannen die Unter-
handlungen zwischen der Luftschiffbau-Gesellschaft und den versch-
benen Firmen, die an dem Wettbewerb zur Erbauung eines Luftschiff-
bahnhofs in unserer Stadt teilgenommen haben. Nach den Erzäh-
lungen der Luftschiffbau-Gesellschaft kommen für die neu zu erbaue-
nde Halle nur runde Hallen in Betracht, die entweder dreifach sind oder
ringsum Läden besitzen, um dem Luftschiff, das, aus mit der Spitze
gegen den Wind in die Halle fährt, die Einsicht zu erleichtern. Diese
Hallen müssen für 4 Luftschiffe Platz bieten. Ein Entwurf der Gute-

hoffnungshütte in Oberhausen dürfte, lt. Seeblatt, am ehesten den An-
sprüchen eines Luftschiffbahnhofs gerecht werden, sowohl hinsichtlich
der Zweckmäßigkeit als auch vom finanziellen Standpunkt. Der Ent-
wurf zeigt eine große runde feste Halle aus Eisenkonstruktion
mit etwa 8 verschiebbaren Türen. Die Höhe beträgt bis zum Giebel
23 Meter und mit dem Dach kommt es dann an Höhe dem Frank-
furter Dombau gleich. Der Durchmesser ist 180 Meter und an Eisen
werden ungefähr 4 Millionen Kilo notwendig. Als Platz für die An-
lage ist das erst kürzlich erworbene Areal des Riedleparkes vorgesehen.
Diese Riedleparkhalle dürfte auf etwa 600 000 bis 700 000 \mathcal{M} zu stehen
kommen.

In dem sonst so stillen Riedlepark geht es überhaupt jetzt recht
regsam zu, seit der Riedlepark, das Luftschiffgelände, dicht bei der Stadt
in Venüfung genommen ist. Bereits machten gewaltige Werkstätten-
und Hallenbauten empor. Eine von ihnen ist schon fertig und auch
bereits in Gebrauch genommen. Es ist die sogenannte Zelthalle, die
die Firma Stromeyer in Konstanz geliefert hat. In ihr hat schon
seit ein paar Wochen das Reichsluftschiff „3. 1.“ bis zu seiner Ueber-
führung nach Wies Unterkunft gefunden. Ein Militärposten, der mit
scharf geladenem Gewehr die Halle bewacht, zeigt für den kostbaren
Inhalt, den sie birgt. Man darf sich die Halle keineswegs als ein
Provisorium vorstellen, wenn die Konstruktion auch so beschaffen ist,
daß das Bauwerk jederzeit abmontiert und auf einer anderen Stelle
neu aufgerichtet werden kann. Es ist eine sehr solide Balkenkonstruk-
tion mit Eisenverleisungen, und die Halle unterscheidet sich von den
anderen Hallen nur dadurch, daß sie statt mit Brettern mit sehr festem
Segeltuch abgedeckt ist. Ein mächtiger Segeltuchvorhang verschließt
auch den Eingang. Sie ist etwa 150 Meter lang, 19 Meter hoch und
24 Meter breit.

Ungefähr einen Kilometer von der Zelthalle entfernt geht die
Eisenkonstruktion einer von der Firma Pfister in Benrath gefertigten
Doppelhalle von noch gewaltigeren Ausmessungen ihrer Kollonnen
aus. Sie ist in Werkstättenhalle gedacht und an sie werden sich
andere Werkstättenbauten anschließen.

Ein drittes Bauwerk, das gleichfalls auf dem Riedlepark-Gelände
im Entfere begriffen ist, ist ein mächtiger Gasbehälter für Wasser-
stoffgas, dessen Bauausführung schon zu einem guten Stand aus dem
Erdboden hervorgegangen ist. Es haben sich bekanntlich unter der

908

Dienstag voriger Woche, wo er einer Hochzeit im „Löwen“ hier anwohnte, vermißt. Er sollte demnächst zur Marine einrücken. Ob Unfall oder Selbstmord vorliegt, konnte lt. „Schwarz“, noch nicht festgestellt werden.

Heiligenberg (M. Konstan), 16. Juni. Die Bezirksparthei Heiligenberg ist eine der ältesten Kassen des Landes. Sie wurde im Jahre 1784 als Waisenkasse gegründet und 1834 zur Sparkasse erweitert. Es gehören heute 22 Gemeinden in ihren Bereich. Dem Rechnungsbuch pro 1908 ist zu entnehmen: Das Guthaben der Einleger betrug am 31. Dezember 1908 11 428 323 Mark, gegenüber 11 060 340 Mark i. V. Neu eingelegt wurden 1 103 191 Mark, rückbezahlt 1 064 282 Mark, die kapitalisierten Zinsen belaufen sich auf 329 053 Mark. Auf 1. Hypothek angelegt sind 9 452 105 Mark, darunter befinden sich für 1 229 000 Mark Amortisationsdarlehen. Das Vermögen der Kasse stellte sich auf 1. Januar d. J. auf 12 138 889 Mark, die Schulden betragen auf diesen Zeitpunkt 11 428 323 Mark. Somit ist ein Reinerwerb von 710 566 Mark vorhanden. Der Referendat hat die Summe von 604 599 Mark erreicht. Die Kasse weist pro 1908 einen Reingewinn von 44 289 Mark auf. Der Gesamtumsatz belief sich auf 5 879 998 Mark. Für Einlagen zahlte die Kasse 4 Prozent.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 18. Juni. Der neue Präsident der Oberrechnungskammer, Wirtk. Geh. Rat Emil Glöckner, wurde 1837 in Karlsruhe geboren und nach Absolvierung seiner akademischen Studien im Jahre 1860 als Kameralpraktikant aufgenommen. Nachdem er vom Jahre 1865 ab als Sekretär bei der Steuerdirektion tätig war, trat er im Jahre 1871 in den Reichsdienst über, am unter dem damaligen Steuerdirektor v. Kogener in Straßburg an der Neuordnung und Einrichtung der Steuergeheubehörde in Elsass-Lothringen mitzuarbeiten. Im Jahre 1872 trat Geh. Rat Glöckner aber wieder als Finanzrat bei der Steuerdirektion in den Landesdienst zurück und wurde zwei Jahre später in das Kollegium des Finanzministeriums berufen. Nachdem er kurze Zeit die Stelle als Ministerialdirektor versehen, wurde er im Jahre 1884 zum Steuerdirektor ernannt, und gehörte auch seit vielen Jahren infolge der Berufung durch den Landesherren der Ersten Kammer an (?) Bewilligungsbewegung. Die Zahl der Eheschließungen betrug im Monat Mai 116 (1908: 125). Lebend geboren wurden 278 (328) angemeldet, darunter 142 (174) Knaben und 136 (154) Mädchen. Von der Gesamtzahl der Lebendgeborenen waren 249 (278) eheliche und 29 (50) aneheliche Kinder. Die Zahl der Totgeborenen betrug 8 (8), darunter 5 (3) Knaben und 3 (5) Mädchen. Gestorben sind 180 (166) Personen und zwar: 96 (83) männlichen und 84 (73) weiblichen Geschlechts. Von der Gesamtzahl der Sterbefälle entfielen 43 (33) auf Kinder im ersten und 20 (19) auf Kinder im zweiten bis fünften Lebensjahr. Auf die hauptsächlichsten Todesursachen entfielen Sterbefälle an Scharlach 3 (2), Diphtherie und Krupp 2 (4), Typhus — (2), Lungentuberkulose 27 (23), Influenza 3 (—), Lungenerkrankung 14 (6), sonstige Krankheiten der Atmungsorgane 6 (10), Krankheiten der Kreislauforgane 16 (21), Krankheiten der Nervensystems 15 (23), Magen- und Darmkatarrhen 19 (14), darunter Kinder im ersten Lebensjahr 17 (13), sonstige Magen- und Darmkrankheiten 11 (10), Krebs und sonstige Neubildungen 9 (12), Selbstmord 3 (4), Vergiftung 5 (2).

Der Evangelische Kirchenchor Mühlburg veranstaltete am letzten Sonntag im Saale der Wirtschaft „Zu den 3 Linden“ einen Vortrag. Professor Dr. Helbing sprach über Bismarck. Der Redner legte die Jahre 1862—1871 zugrunde, die Zeit, in welcher der Kanzler auf seinem Höhepunkt stand. Die zahlreich erschienenen Zuhörer verfolgten die sehr interessanten Ausführungen mit großer Aufmerksamkeit. Verbunden mit dem Vortrag waren Lichtbildvorführungen, die den Lebensgang Bismarcks von seiner Geburt bis zu seinem Tode veranschaulichten. Die Vorführungen der Bilder hatte Herr Dolleschke mit dankbarer Bereitwilligkeit übernommen. Der Gesangverein „Frohstimm“ Mühlburg trug im Verlauf des Abends einige wohlklingende Lieder vor, desgleichen ließ sich der Chor mehrmals hören. Zum Schluß der Veranstaltung sprach der Vorstand, Herr Verwalter Gscheidlen, vor allem Herrn Professor Dr. Helbing seinen wärmsten Dank aus und drückte die Hoffnung aus, den Redner im Verein bald wieder begrüßen zu dürfen. Auch den Sängern des „Frohstimm“ dankte der Vorstand für ihre unter der Leitung des Herrn Musikdirektors Th. Munnz trefflich ausgeführten Männerchöre.

Pfälzerwald-Verein, E. V., Ortsgruppe Karlsruhe. Trotdem der Wettergott am letzten Sonntage ein recht trübliches Gesicht machte, hatte sich doch eine ganze Anzahl Touristen und Touristinnen zu der 6. Programmwanderung zusammengefunden. Die Tour ging von Oberal über die Gertelbachfälle, Hundsee, Mannheimer-Weg, Unterfmann, auf die Hornisgrunde, und von hier über Mummelsee und Elsauweg nach Ottenhöfen. Die prächtigen Gertelbachfälle boten infolge ihrer Wasserfälle zu jetziger Jahreszeit ein herrliches Naturschauspiel. Vom Gipfel der Hornisgrunde hatte man allerdings nicht die vielversprechende Aussicht. Dies vermochte jedoch der Teilnehmer sibielse Stimmung nicht zu beeinträchtigen, welche ihren Höhepunkt erreichte, als man in der Hornisgrunde-Hütte ein Duzend Mitglieder unseres Brudervereins Mannheim-Ludwigshafen antraf, welche gerade dabei waren, ihr „Inkullisches“ Mittagmahl zu bereiten. Nach eingedememem Imbiß wurde der Abstieg gemeinschaftlich nach Ottenhöfen vor-

genommen, wo noch ein gemütlicher Abschiedsschoppen die Teilnehmer auf eine Stunde vereinigte. Männergesangsverein Karlsruhe, e. V. Am morgigen Samstag abends halb 9 Uhr findet die ordentliche Sängerversammlung im Vereinslokal statt. Auf Sonntag, 20. Mai, ist bei gütiger Witterung ein Ausflug nach Magau, Restauration „Zum Rheinbad“ geplant. (Siehe Inserat.) S. Kammermusik-Konzert. Das Karlsruher Streichquartett (Hofkonzertmeister Deman, Kammermusiker Bühlmann und Müller, Kammervirtuos Schwanzara) unter Mitwirkung des Pianisten Kurt Gerold und Kammermusiker Klapp, veranstaltet anlässlich des 25-jährigen Bestehens des hiesigen Konservatoriums am Mittwoch den 23. d. Mts. im Museumsaal ein Konzert dem sich sicherlich alleseitiges Interesse zuzuwenden wird. Die neue Streichquartettvereinigung hat sich in letzter Saison durch meisterhaftes Spiel und künstlerische Auffassung in hohem Maße die Sympathien des Publikums erworben. Das hervorragende Programm verspricht hohen Kunstgenuss. Der Reinertrag ist zum Besten des zu begründenden Pensionsfonds der Lehrer des Konservatoriums bestimmt. Das Arrangement liegt in den Händen der Hofmusikalienhandlung Hugo Kunz, Kaiserstr. 114, woselbst die Eintrittskarten zu haben sind.

Ordnungsverleihungen. — Stuttgart, 18. Juni. (Tel.) Der „Württemberg“ veröffentlicht folgende Ordensverleihungen des Königs von Württemberg: Das Komturkreuz 2. Kl. des Friedrichsordens erhielt Frhr. Thum von Neuburg, Oberstleutnant, Kommandeur des 1. Bad. Leibdragooneregiments Nr. 20, das Ehrenkreuz des Ordens der württembergischen Krone Frhr. Seutter-Böhen. Das Ritterkreuz des Ordens der württembergischen Krone: Ritter und Geleit von Braun, das Ritterkreuz 1. Klasse des Friedrichsordens: Frhr. Hofer von Hohenstein, Hauptmann und Kompagniechef im 1. Bad. Leibgrenadierregiment Nr. 109, von Hohen-Halbach, Rittmeister und Eskadronchef im 1. Bad. Leibdragooneregiment Nr. 20. Das Ritterkreuz 2. Klasse des Ordens des Grafen von Hennis, Oberleutnant im Leibdragooneregiment Nr. 109, von Pessing, Oberleutnant im Leibdragooneregiment Nr. 20, von Radowig, Oberleutnant im gleichen Regiment, Frhr. Göler v. Ravensburg, Leutnant im Leibdragooneregiment Nr. 109, von Arnim, Leutnant im gleichen Regiment, Frhr. Stodhorner von Starein, Leutnant im gleichen Regiment, v. Regenauer, Leutnant im Leibdragooneregiment Nr. 20, das Verdienstkreuz Musikdirektor Seottge, das Großkreuz des Friedrichsordens Frhr. von Freytag, Oberhofmarschall, denselben Orden von Sponek, Oberstallmeister, Präsident Dr. Nicolai, Frhr. von Gemmingen-Gutenberg, Kammerherr und Hofmarschall der Prinzessin Wilhelm von Baden. Das Komturkreuz des Ordens der württembergischen Krone Frhr. Mühl von Colleben, das Komturkreuz 2. Klasse des Friedrichsordens Frhr. Göler von Ravensburg, Kammerherr, und Intendant Dr. Bassermann. Das Ehrenkreuz des Ordens der Würt. Krone Legationstat Dr. Seep, das Ritterkreuz 2. Klasse des Friedrichsordens Kanzleirat Kull und Rat von Aida.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

Bremen, 18. Juni. Die gestern abend eingetroffenen englischen Geistlichen wurden vom Bürgermeister Dr. Marx und Senator Barkhausen an der Spitze des hiesigen Empfangskomitees begrüßt. Vizebürgermeister Karl Janke richtete im Empfangsgebäude des Nordd. Lloyd im Namen des Komitees in englischer Sprache herzliche Begrüßungsworte an die Gäste.

Cherbourg, 18. Juni. Die Begegnung zwischen dem Zaren und dem Präsidenten Fallières wird auf der Reede von Cherbourg an Bord des Kreuzers „Leon Gambetta“ stattfinden, der die Admiralsflagge hissen wird. Im Arsenal findet kein Empfang statt. Alle Feierlichkeiten erfolgen vielmehr auf hoher See. Präsident Fallières nimmt auf dem „Leon Gambetta“ Wohnung.

New York, 18. Juni. (Privat.) Das amerikanische Staatsbudget schließt erstmalig mit einem Fehlbetrag von 760 Millionen Dollar.

Deutscher Reichstag. — Berlin, 18. Juni. Präsident Graf Stolberg eröffnet die Sitzung um 1 1/2 Uhr.

Am Bundesratstische der Reichskanzler, die Staatssekretär Sydow, Dernburg, Bethmann-Hollweg, sowie die Minister Delbrück und Rheinbaben.

Auf der Tagesordnung steht die Fortsetzung der 1. Beratung der Erbschaftsteuerentwürfe.

Minister Delbrück: Die von der Kommission vorgeschlagenen Erbschaftsteuern treffen zum guten Teil mein Ressort. Es handelt sich um

Landessteuergesetze eingeleitet. Erledigt wurden einschließl. der aus dem Vorjahr rückständigen Prozesse 8992 Fälle, von denen 408 mit Freisprechungen, 293 mit Verurteilung zu Defraudationsstrafen im Gesamtbetrag von 193 763 M. 62 S., 2814 mit Verurteilung zu Ordnungstrafen im Gesamtbetrag von 20 101 M. und 5677 mit Erteilung von Verwarnungen endigten.

Konstanz, 18. Juni. Die Einbrecher Häberle und Höhrig, welche jetzweil bei Architekt Waltherr den Kaffenschrant erbrochen und bei Uhrmacher Jäckle für 700 M. Uhren stahlen, wurden von der Strafkammer zu 6 Jahren, bezw. zu 3 Jahren Zuchthaus verurteilt.

Der Prozeß Molke-Harden endgültig erledigt. — Berlin, 18. Juni. Am 5. Juli sollte vor dem Reichsgericht die Revisionsverhandlung im Prozeß Molke-Harden stattfinden. Am 12. Juni wurde Harden der folgende Brief übersandt:

Euer Hochwohlgeboren teile ich in Beantwortung Ihres Briefes vom 21. April mit: Sämtliche von meinem Anwalt, Herrn Justizrat Sello, vor Gericht abgegebenen Erklärungen entsprechen meinen Intentionen und dem von mir unterzeichneten Vergleich. Auch ich habe in meiner Vernehmung zum Ausdruck bringen wollen, daß in der schriftlichen Artikel der Zukunft der bewußte Vorwurf nicht gemacht worden ist. Wenn meine in der Erregung vor Gericht gemachte Aussage die Auslegung zulassen sollte, als ob ich mich nicht streng an den wohlwollendsten Wortlaut und Sinn des Vergleiches gehalten hätte, wie dies in der Beweisaufnahme Euer Hochwohlgeboren in lokaler Weise getan haben, so behauere ich dies und kann nur wiederholen, daß dies meiner Absicht nicht entspricht. Diese Erklärung läßt mich annehmen, daß auch Euer Hochwohlgeboren sich auf den Boden des Vergleiches stellen und die Angelegenheit als erledigt ansehen werden. Mit vorzüglicher Hochachtung Graf Molke.

Hierzu bemerkt Harden in der heutigen Nummer der Zukunft: Diese zur Veröffentlichung bestimmte Erklärung genügt mir. Um ihren Wunsch zu erfüllen, habe ich am 15. Juni dem zweiten Strafsenat des Reichsgerichts mitgeteilt, daß ich auf die Revision des Urteils vom 20. April verzichte.

Sport-Nachrichten.

H. Karlsruhe, 18. Juni. Auf dem Rhönizplatz trafen sich letzten Sonntag zum Retourenspiel die Bruchhäuser Fußball-Vereinigung I. u. Rhöniz II. Um die von Bruchsal an Pfingsten empfangene Niederlaae

die Mühlenmahlsteuer, den Kohlenausfuhrzoll und die Kottierungssteuer. Die Mühlenmahlsteuer ist in Bayern bereits eingeführt gewesen und die verbündeten Regierungen haben bis in die allerletzte Zeit eingehende Erhebungen veranfaßt.

Zur Reichsfinanzreform.

Stuttgart, 18. Juni. Der Vorstand des Liberalen Vereins Stuttgart hat gestern folgende Resolution beschlossen:

Der Gesamtvorstand des Liberalen Vereins Stuttgart richtet an die linksliberale Fraktionsgemeinschaft einstimmig das dringende Ersuchen, an der Forderung der Aufbringung von mindestens 100 Millionen Mark im Weg der Erbschaftsteuer mit aller Entschiedenheit festzuhalten und jeden Versuch eines Kompromisses, durch welchen unter die Zahl von 100 Millionen Mark Erbschaftsteuer heruntergegangen würde, unter allen Umständen zurückzuweisen, selbst auf die Gefahr hin, daß hierdurch das Werk der Reichsfinanzreform jezt zum Scheitern gebracht würde.

Die Vorgänge in Frankreich.

Paris, 18. Juni. Da gestern die dem Syndikat der Postbeamten gestellte Frist zur freiwilligen Auflösung abgelaufen ist und kein Mitglied des Ausschusses die bei der Seinepräferenz hinterlegten Statuten zurückgibt, wird von der Staatsanwaltschaft die gerichtliche Verfolgung der Gründer angeordnet werden.

Paris, 18. Juni. Das Syndikat der Eisenbahner veröffentlicht einen Aufruf an seine Mitglieder zur Fortsetzung des bereits seit mehreren Wochen dauernden Ausstandes auf Corfika bis zum Neujahr. Dieser Aufruf ist veranlaßt durch die Heranziehung von Truppen und Gendarmen zur Überwachung der Bahnhöfe, auf welchen der Verkehr durch die Gesellschaften aufrecht erhalten wird, nachdem es ihr gelungen ist, eine Anzahl Lokomotivführer auf dem Kontinent anzuwerben.

Die Areta-Frage.

London, 18. Juni. „Ball Mail Gazette“ meldet, daß die Räumung Kretas innerhalb weniger Wochen erfolgen und die Verwaltung der türkischen Regierung überlassen werden solle.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

Fes, 18. Juni. Da die Jeunners sich geweigert haben, Mulei Kefie anzuliefern, wurden Truppenabteilungen nach Mekines entsandt. Andere Truppenabteilungen sollen El Moghi Widerstand leisten. Zwischen Mulei Hafid und El Clani sollen erhebliche Meinungsverschiedenheiten bestehen.

Madrid, 18. Juni. Die spanische Regierung beabsichtigt, drei berittene Infanteriebrigaden von je 6 Bataillonen und eine Schwadron Kavallerie, eine Abteilung Gebirgsartillerie nebst Ambulanzen nach Marokko zu senden.

Briefkasten.

E. Sch. Durlach. Wenden Sie sich an das Kolonialamt in Berlin. Eine diesbezügliche Bekanntmachung ist zwar noch nicht ergangen, das Bezirksamt dürfte aber trotzdem schon Anmeldungen zur Auszeichnung annehmen.

Advertisement for Dr. Dralle's Birken-Haarwasser. The ad features an illustration of a woman's head with flowing hair. The text reads: 'Dr. Dralle's Birken-Haarwasser. In Wirkung unerreich.' The background is dark with light-colored text and a bottle of the product shown at an angle.

firma „Carbonium Ges. m. b. H.“ eine Anzahl Industrieller und Finanzleute aus Offenbach a. M. zusammengeschlossen, um in Friedrichshafen eine große Fabrikanlage zu schaffen, die den Zeppelinerwerken das nötige Wasserstoffgas für die Luftschiffe liefert. Wasserstoffgas wird bekanntlich als chemisches Nebenprodukt bei der Kohlenstoffabrikation gewonnen. Seine Beschaffung war bisher immer mit Schwierigkeiten verbunden. Durch die Verbindung mit der Carboniumgesellschaft gestaltet sich die Gasbeschaffung aber für die Zeppelingerwerke einfacher und billiger. Das Fabrikgelände für die Carboniumgesellschaft ist auch bereits angekauft. Während so auf dem festen Lande in Friedrichshafen gewaltige Neuerungen vor sich gehen, herrscht auch auf den alten Wertplätzen in Manzell, eine Stunde von Friedrichshafen, regste Tätigkeit. In der schwimmenden Reichshalle wird der bei Göttingen so böss mitgenommene „3. 2.“ wieder flott gemacht, und in der festen Halle am Ufer reist „3. 3.“, der nach Frankfurt zur Ausstellung soll und der in manchen Besichtigungen einen ganz neuen Typ darstellen wird, seiner Vollendung entgegen. Eine Neuerung für Friedrichshafen stellt auch das große Hotel dar, das von Stuttgarter Finanzleuten auf dem Gelände des ehemaligen Kurhauses errichtet werden wird. Hier wird künftighin auch Graf Zeppelin sein Quartier nehmen.

Die Prinz Heinrich-Tourenfahrt.

München, 18. Juni. Nach den Resultaten von Guben und Forckenried und den Ausweisen der Tourenbücher sind für die Prinz Heinrich-Tourenfahrt voraussichtlich folgende Resultate von offizieller Stelle zu erwarten: 1. Wilhelm Opel auf Opel. 2. Willy Boege auf Mercedes. 3. Rittmeister auf Opel. 4. Mouson auf Opel. Ferner sind die folgenden Fahrer als Preisträger zu betrachten (die Reihenfolge ist noch nicht berechnet): 27. Jellerson (Benz). 33. M. Opel (Opel). 18. Gohl-Karlsruhe (Südd. A.-F. Gaggenau). 51. Stodte (Adler). 80. Graf Kolowrat (Laurin-Klement). 101. Fritz Erle (Benz). 103. Imre Groß (Benz). 87. Adam Paul (Adler). 89. Wandesteben (Adler). 30. Lochner (Opel). 34. W. Seloe (Opel). 50. Heine (Adler). 54. Hühoff (Metallurgique). 95. Benz (Benz). 102. Ed. Forchheimer (Benz). 111. Sachs (Opel).

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 18. Juni. Im Jahre 1908 wurde in Baden in 9001 Fällen das Strafverfahren wegen Zuwiderhandlungen gegen die

5:1 wieder gut zu machen, trat Rhöniz II verstärkt an durch Leute von der Ib-Mannschaft. Das Spiel war ein schönes und faires und endete mit 4:4 Toren unentschieden. Die Bruchhäuser Mannschaft zeigte schon verschiedentlich in Karlsruhe ihr schönes Spiel und dürfte in den kommenden Verbandswettkämpfen ein nicht zu unterschätzender Gegner der O.-Klasse sein.

N. Karlsruhe, 18. Juni. Zu dem am Sonntag den 27. Juni vom I. Karlsruher Schwimmklub „Neptun“ im Stadt. Bierordbade veranstalteten „Nationalen Wettkämpfen“ sind Meldungen von Vereinen aus ganz Deutschland eingelaufen. 19 Vereine aus Magdeburg, Hannover, Nürnberg, Frankfurt, Augsburg, Mannheim, Heidelberg, Straßburg, Stuttgart, Heilbronn, Durlach usw. haben weit über 100 Meldungen zu den einzelnen Wettkämpfen abgegeben. Eine besonders gute Besetzung weisen die beiden Stafetten und die Damen-schwimmerinnen deren das Programm 3 verzeichnet, auf. Die Jüglings- u. Juniorenkonturrennen benötigen durchweg mehrere Läufe. Der Senior der deutschen Springer, Weltmeisterhahnspringer Gottl. Walz aus Stuttgart, wird ein Schauspringen vorführen, das allein schon einen Besuch des Schwimmfestes lohnt. Von Freunden und Gönnern des Clubs wurden bereits zahlreiche Ehrenpreise zur Verfügung gestellt.

Mannheim, 18. Juni. Der bekannte Berliner Ruderklub „Hellas“ hat zu der Internationalen Regatta des Mannheimer Regattaverains am 4. Juli seine erste Bierer-Mannschaft im Bierer mit und ohne Steuermann gemeldet. Die Mannheimer Regatta wird dadurch noch bedeutend an Interesse gewinnen.

Breslauer Festwoche. Den großen Preis gewann am letzten Sonntag Karel Veriß auf Brennabor vor Vanderschiff und Guignard, im ersten und zweiten Lauf 30 bezw. 50 Km.-Renner flegten Fr. Hübner, E. Wiewerall und W. Ebert, bezw. W. Ebert, E. Wiewerall und Fr. Hübner auf Brennabor.

Innsbruck. Weltmeister Darragon siegte am Sonntag den 13. d. M. wieder einmal im 100 Km.-Renner in Brüssel und ließ Parent, Samson und Seres hinter sich zurück. Darragon fährt Brennabor, auf dieser Marke hat C. Sinar in Paris auch beide Rennen um den „Grand prize de Buffalo“ gewonnen. Nat. Butler eroberte im Dauerrennen in Schönenningen den ersten Preis auf Brennabor.

Unser alljährlicher
grosser

Inventur-Verkauf

beginnt
Montag den 21. Juni.

Ungemein grosse Preisreduktion auf unser gesamtes Lager, auch auf allerletzte Neuheiten der Sommersaison.

Zahlreiche Extra-Angebote zu geradezu erstaunlich billigen Preisen.

Unsere Spezial-Anzeige erfolgt am Montag.

9049

Hirt & Sick Nachf.

Vornehme

Herren-Bekleidung

Elegante

Sommer-Sack-Anzüge
aus feinem Kammgarn und Cheviot M. 45—M. 95

Sommer-Paletots
auf Serge und Seide gefüttert M. 45—M. 85

Sommer-Raglans
praktisch für die Reise M. 39—M. 80

Leichte Kleidung

Flanell-Anzüge
grau, gestreift mit weiss
Façon: London, New-York M. 34—M. 55

Halb-Flanell-Anzüge
in vielen Farben M. 19⁵⁰—M. 36

Wasch-Anzüge M. 15⁵⁰—M. 40

Sehr elegant

Rohseiden-Anzug M. 75

Rohseiden-Sakko Lüster-Sakko
M. 16.50—M. 37 M. 5.50—M. 35

Flanell-Sakko M. 25—M. 29

Einzelne Tennis-Flanell- u. Waschlhos
M. 5.50—M. 9.50 9048

Wasch-Westen

M. 3.—, 4.50, 6.—, 7.50 bis 15.—.
Enorme Auswahl, Enorme Auswahl,

Ein Posten Westen pro Stück M. 2.50
trüb gewordener

Spiegel & Wels.

Carl Bechmann

Karlsruhe,
Sommerstraße 14, III,
Kaufmännisches Büro.
Anlage der Buchführung aller
Systeme,
Beitragen der Bücher,
Bücherabschluss und Aufstellen
der Bilanz,
Bücher-Revisionen,
Buchführungs-Unterricht
i. d. 7471.14.7

Selbständiger Kaufmann mit
schönem Einkommen, Witwer,
evang., Anfang 30, von erfl. em-
pfindl. Charakter, große Figur, wünscht
mit häusl. Dame wieder baldiger
Heirat

in Verbindung zu treten. Gefl.
ausführliche, nicht anonyme Zu-
schriften, möglichst mit Bild, das
sicher rekonstruieren wird, erbeten
unter F. K. 4490 an Rudolf Wasse,
Karlsruhe i. B. Strengste Dis-
kretion! Berufsmittler verbet.

Eleg. Herkules-Rad,
Salbrenner, noch wie neu, zu verk.
B22500 Gumboldtstr. 30, II, r.

Postreier, 5 Wochen alt,
sehr schön gezeichnet, zu verkaufen.
B22411 Kronenstr. 60, III.

Haasenstein & Vogler A.G.

Karlsruhe, Kaiserstr. 126, I
Kaufmännische Expedition
zu verkaufen m. Inventar
ein erstklassiges

**Damen-
Friseur-Geschäft,**
prima hochfeine Kundenschaft
in einer Badestadt m. Frem-
denverkehr ca. 70000 Personen
Offerten unter B. 2396 an
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Karlsruhe. 9038.2.1

Inspektor gesucht.

Erste deutsche Aktien-Gesellschaft, die Lebens-, Unfall-,
Krankheits-, Einbruchdiebstahl-
und Brandversicherungs-
Vericherung betreibt, sucht
tüchtigen Herrn, der in
Organisation u. Acquisition
leistungsfähig für den Bezirk
Baden und die Pfalz gegen
Gehalt, Speise, Fahrlohn
und Provisions-Anteil zu
engagieren.
Auch Herren, die ihren
Veruf ändern wollen, finden
nach kurzer Probezeit An-
stellung. Offerten unter
D. 2370 an Haasenstein &
Vogler, A.-G., Karlsruhe
erbeten. 8885.2.2

Tüchtige Bureaugehilfin,

die stenographieren kann, mit
guter Handchrift, sofort ge-
sucht. Kenntnisse der Schreib-
maschine, nicht erforderlich.
Offert. unter A. 2344 an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Karlsruhe. 8785

Vertreter

welche Landkundschaft be-
reisen, gegen hohe Provision
gesucht. Offert. unt. T. 2464
an Haasenstein & Vogler,
A.-G., Strassburg i. Elz.

Julius Löwe

Karlsruhe Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Werderplatz 25

Mein diesjähriger

Inventur-Verkauf

beginnt **Samstag den 19. ds. Mts.** und bietet durch grosse Preis-
ermässigung auf fast alle Artikel eine selten wiederkehrende **billige Ein-**
kaufs-Gelegenheit, zumal ich noch während dieses Sonder-Verkaufs
auf **alle Artikel**

10% in Doppelten Rabattmarken

Besonders reduziert sind:

9055

So lange Vorrat:

1 Posten Herren-Anzüge zum Aus-
suchen. **16⁵⁰**
Es sind dies noch einzeln vorhand.
Größen, sowie Restbestände von
voriger Saison, die jedoch einen
weit höheren Wert besitzen

Herren-Anzüge
aus Resten u. Gelegenheitskäufen
angefertigt, mit gutem Futter und
vorzüglichem Schnitt, zum Ein-
heitspreise **29⁵⁰** und
35⁵⁰ an

Stoff-Hosen	von 3 ⁵⁰ an
Wasch-Joppen	" 1 ⁴⁰ "
Loden-Joppen	" 2 ⁵⁰ "
Lustre-Joppen	" 4 ⁵⁰ "
Wasch-Anzüge	" 2 ²⁰ "
Wasch-Blusen	" 1 ⁰⁰ "
Wasch-Hosen	" 1 ⁰⁰ "
Wasch-Joppen	" 1 ¹⁰ "

für Herren für Knaben

Fertige Damen-Blusen
in Batist, Alpaca, Woll-
mousseline, Leinen,
Zephir und Kattun:
Letztere jetzt von **1³⁵**
an

Kostümröcke	von 3 ⁵⁰ an
Unterröcke	" 2 ⁹⁰ "
Hemden	" 1 ⁴⁰ "
Beinkleider	" 1 ⁵⁰ "
Nachtjacken	" 1 ⁵⁰ "
Untertaillen	" 7 ⁵⁰ "
Korsetten	" 1 ³⁰ "
Gürtel	" 5 ⁰⁰ "

Enorme Auswahl
schwarz, weiss und farbiger
Schürzen
in allen denkbaren Façons
für **Frauen** von 6⁵⁰ an
" **Kinder** " 4⁰⁰ "

Gelegenheitskauf
in Unterwäsche
1 Posten Normalhemden
zum Ausschauen **1³⁵** und **1⁷⁵**
Unterhosen, Unterjacken
1⁵⁰ **80⁰⁰**

Fertige Bettbezüge (Damast u. Kattun)
Betttücher
Oberbetttücher
Kissenbezüge
mit Feston, Einsätze oder gebogt (voll gross)
Letztere von **1⁵⁰** an
Bettkattun, Rülisch, Barchent
in verschiedenen Breiten u. Preislagen.

Reste in
Kattun, Zephir, Wollmousseline
zu Blusen und Kleider ausreichend
zu selten niedrigen
Preisen.

Druckarbeiten jeder Art
werden geschmackvoll, rasch und billig angefertigt
in der
Buchdruckerei der „Badischen Presse“
Ecke Zirkel und Lammstrasse.

Druckarbeiten jeder Art
werden geschmackvoll, rasch und billig angefertigt
in der
Buchdruckerei der „Badischen Presse“
Ecke Zirkel und Lammstrasse.

Druckarbeiten jeder Art
werden geschmackvoll, rasch und billig angefertigt
in der
Buchdruckerei der „Badischen Presse“
Ecke Zirkel und Lammstrasse.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen etc. der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen II bis K, sowie Ernennungen, Versetzungen etc. von nichtetatmäßigen Beamten.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens, Verlegt: Unkundige Lehrer: Knoderer, Ottilie, Schulkandidatin, als Hilfsf. nach Gutach-Dorf. Köhler, Emil, Schuldverwalter in Rastatt wird Unterlehrer daselbst. Kolb, Marie, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach Forbach. Krieger, Elise, Unterl. in Elmendingen, als Hilfsf. nach Forzheim. Kurz, Hermann, Unterl. von Sasbachwalden nach Schweighausen. Laiz, Elisabeth, Schulkandidatin als Hilfslehrerin nach Freiburg. Frau Lewis, Elisabeth, Witwe, als Hilfslehrerin nach Forzheim. Dimberger, Joseph, als Hilfslehrer nach Waldkirch. Loos, Emma, Lehrfrau des Weibl. Lehr- u. Erziehgs.-Inst. St. Ursula in Billingen, wird Unterlehrerin an Volksschule daselbst. Maag, Wilhelm, Schulkand., als Hilfsf. nach Laudenbach, A. Weinh. Maier, Eugen, Schuldverwalter, von Elmendingen nach Asbach. Manwald, Hugo, Schuldverwalter, von Oberwolfach b. d. W. nach Weisenbach, A. Triberg. Matheis, Toni, Schulkand., an Höhere Mädchenschule Mannheim. Maurus, Eberhard, Hilfsf., von Dainstadt nach Hilsbach. Mayer, Elise, Lehrfrau des Weiblichen Lehr- und Erziehungs-Instituts St. Ursula in Billingen, wird Unterl. an Volksschule daselbst. Mayer, Helene, Schulkand., als Unterl. nach Reute. Mayer, Katharina, Unterl., von Hambrüden nach Rheinhausen. Mez, Julius, Unterl. an Oberrealschule mit realgymnasialer Abteil. nach Freiburg, als Schuldverw. nach Steinbach. Meßger, Friedrich, Schuldverw., von Obertsrot nach Lautenbach. Morgenthaler, Wendelin, Hilfsf., von Böhrnbach nach Leimen. Moris, Adolf, Hilfsf. in Hauringen, A. Lörrach, wird Unterl. daselbst. Müller, Elisabeth, Hilfslehrerin in Lörrach nach Großschaden. Müller, Hilba, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Ulmensee. Müller, Mathilde, Schuldverwalterin in Lörrach, wird Unterl. daselbst. Neubert, Paul, Hilfsf. in Karlsruhe, als Unterlehrer nach Schopshausen. Rod, Wilhelm, Hilfsf. in Durbach-Tal nach Hebrauchen. Drensch, Maria, Schuldverwalterin in Hambrüden, als Unterlehrerin nach Stetten a. L. M., A. Wehrich. Piffner, Elisabeth, Unterl. in Belschingen, als Hilfsf. nach Mühlhausen, A. Engen. Pforz, Alfred, Hilfsf. in Elgersweier, als Unterl. nach Reichheim. Rühl, Juliana, Hilfslehrerin, von Karlsruhe nach Sandhausen. Rumpfer, Anna, Schulkandidatin, als Hilfsf. nach Freiburg. Reib, Karl, Unterl., von Emmingen ab Egg nach Weisingen. Riebel, Ad. Unterl., von Rheinhausen nach Hambrüden, A. Bruchsal. Riffel, Hermann, Schuldverwalter, von Riedlingen nach Weichs. Rih, Alois, Schuldverwalter in Schweinberg, als Unterl. nach Asbach. Rißinger, Antoni, Unterlehrerin, von Hilpertsau nach Rastatt. Röth, Wilhelm, Schuldverwalter, von Löhrbach nach Eplingen. Rothenhäusler, Josephine, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach Ziegelhausen, A. Seidelberg. Schent, Philipp, Hilfsf. in Oberweier, A. Rastatt, wird Unterl. das. Schid, Friedrich, Unterl. in Karlsruhe, als Hilfsf. nach Speichbach. Schindelmayer, Sophie, Schulkand. als Unterl. u. Tauberbühloheim. Schmidt, Adolf, Schuldverwalter, von Hugsweier nach Altfreistett. Schmidt, Anna, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Weitenung. Schmidt, Luise, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach Seidenheim. Schmidt, Sophie, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach Wurg. Schönthal, Hugo, Unterlehrer in Karlsruhe, als Schuldverwalter nach Unteröwisheim, A. Bruchsal. Schuber, Frida, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Mannheim. Schügler, Alfred, Hilfsf. in Randegg, als Unterl. nach Minseln. Schüb, Marie, Unterlehrerin, von Lörrach nach Mannheim. Seig, Marie, Hilfslehrerin in Rastatt, als Unterl. nach Hügelsheim.

Simon Rudolf, Hilfsf. in Naueneim, als Unterl. nach Singen. Spieler, Elisabeth, Schulkandidatin, als Hilfsf. nach Oberhausen. Stadler, Joseph, Schuldverwalter in Rumpfen, als Unterlehrer nach Weiler-Fischerbach, A. Wolfach. Stier, Wilhelm, Unterl. in Karlsruhe, als Schuldverwalter nach Hochstetten, A. Karlsruhe. Stoffer, Friedrich, Hilfsf. in Jach, als Unterl. nach Hoppetenzell. Storz, Georg, Unterl., von Stetten a. L. M. nach Linz, A. Pfüllendorf. Sträß, Mathilde, Unterlehrerin, von Ruchbach nach Oberimlingen. Ulrich, Maria, als Hilfslehrerin nach Oberbühlertal, A. Bühl. Weid, Alice, Unterlehrerin, von Rastatt nach Karlsruhe. Weidner, Friedrich, Unterl., von Orschweier nach Jbach, A. Oberkirch. Wendel, Georg, Schuldverwalter, von Dinglingen nach Detlingen. Widertsheim, Alfred, Hilfsf. in Rehl-Dorf, wird Schuldverwalter das. Wittenmann, Joseph, Schuldverw. in Langenbrüden, wird Unterl. das. Wörsdörfer, Alara, Schulkandidatin, als Unterl. nach Pfanzstätt. Wolber, Karl, Hilfsf. in Vorderlehengericht, als Schuldverwalter nach Niedereggenen, A. Müllheim. Württemberg, Elisabeth, Schulkandidatin, als Unterl. nach Eberbach. Kurz, Rosa, Hilfslehrerin in Eutingen, wird Schuldverwalterin das. Zähringer, Otto, Hilfsf., von Bietigheim nach Philippsburg. Zimmermann, Ludwig, Schuldverwalter, von Hasenweier nach Gutach. Zimmermann, Otto, Unterl. in Karlsruhe, als Schuldverwalter nach Erdmannsweiler, A. Billingen. Zonjuss, Hermann, Schuldverwalter, von Weiler nach Altkusheim. In den Ruhestand tritt: Friedrich, Ferdinand, Hauptlehrer in Ebringen. Aus dem Schuldienst tritt aus: Hofmann, Gustav, Unterlehrer in Billingen. Maier, Amalie, Handarbeitslehrerin in Mannheim.

Die Wünschelrute von Pödebrad.

Im böhmischen Städtchen Pödebrad bei Prag — so erzählt der bekannte Komiker Konrad Dreher im 18. Heft der illustrierten Zeitschrift „Meer Land und Meer“ (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt) — wurde ein Heilbrunnen auf so sonderbare Weise gefunden, daß ich nicht umhin konnte, die näheren Umstände niederzuschreiben. Fürst Philipp Ernst zu Söthen-Schillingsfürst, dem auch das Schloß Pödebrad gehört, lernte während der Kieler Woche den Herrn Landrat a. D. Graf von Bülow-Bohstump kennen, der dort mit Hilfe einer sogenannten „Wünschelrute“ zur Unterhaltung seiner Freunde verfeinerte Geldstücke suchte und fand. Der Fürst erfuhr nun dabei, daß dieser Scherz nur ein kleines Charakteristikum der wunderlichen Eigenschaften des Herrn von Bülow sei, indem ein spezieller Sport des selben die Auffindung von unterirdisch verborgenen Quellen wäre. Der Fürst sprach lachend seine Zweifel hierüber aus, worauf sich Herr von Bülow erbot, ihm den Beweis für seine Behauptungen zu liefern. Infolgedessen wurde Bülow zu den Jagden nach Pödebrad geladen und, um dort zugleich das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden, erucht, in einer dortigen Försterei, die sehr unter Wasser-mangel leide, eine Quelle zu entdecken. Herr von Bülow kam im November 1904 dorthin, jagte und konstituierte an benanntem Ort mit seiner Wünschelrute, daß in einer Tiefe von ungefähr 14 Metern hinreichend Wasser vorbanden wäre. Der Brunnen wurde nun nach seiner Angabe gegraben, und wirklich hatte Herr von Bülow die Lage und Ergiebigkeit der Quelle genau abgeschätzt, so daß heute die Försterei so viel gutes Trinkwasser von derselben erhält, als sie für Mensch und Vieh benötigt. Nach dem Vorangegangenen scheint nun Fürst Hohenlohe keine Kosten, sondern ließ im nächsten Frühjahr an einer von Bülow mit der Wünschelrute gefundenen Stelle im Schloßhof eine Bohrung vornehmen und am 1. August 1906, nachdem das Bohrloch eine Tiefe von 96 Metern erreicht hatte, entsprang mit seltener Kraft aus demselben eine Fontäne des heißten und klarsten Wassers. Ein neuer Umstand aber steigerte noch die Hebererfreuung, als nämlich festgestellt wurde,

daß statt des gedachten Trinkwassers die neue Quelle aus einem stark kohlensäurehaltigen Sauerbrunnen bestehe. Das Wasser wurde nun chemisch untersucht, und es ergab sich, daß es ein kohlensäure-, Lithium-, natrium-, bor- und chlorhaltiger Sauerling sei, der eine Heilkraft für gichtische, talarrhale sowie Herzleiden in sich birgt. Kaum daß dies bekannt wurde, da begann eine kleine Wästerwanderung nach dem Schloßhof, und mit dem Seilstrunk nahmen Leidende und Gesunde auch die Ruhe des Schloßes mit sich fort. Gastsfreundschaft und Menschenliebe ist eine herrliche, fürstliche Eigenschaft, nur darf man durch diese nicht selbst erdrückt werden. Um sich vor ähnlichem zu schützen, ließ nun der Schloßherr von jenem Brunnen aus eine Leitung nach der Ortschaft anlegen und baute zugleich ein kleines, hübsches Badhaus mit Trinkhalle für alle Heilungsuchenden. Ich selbst habe dort getrunken und gebadet, und den Holi meiner Dankbarkeit will ich wenigstens mit diesen wenigen Zeilen entrichten.

Advertisement for Miriam 2 1/2 Pfg. Cigarette. Text: 'Etwas was Sie interessiert! Miriam Die neue 2 1/2 Pfg.-Cigarette. In Deutschland nach orientalischem System - mittels Handarbeit - von garantiert rein türkischen Tabaken hergestellt, kann diese Cigarette trotz der hervorragend guten Qualität schon mit 2 1/2 Pfg. das Stück verkauft werden. Beachten Sie den Namen Miriam und die Firma Yenidze. Zu haben in den einschlägigen durch Plakate kenntlich gemachten Geschäften.'

Advertisement for Bertolde-Schuhe. Text: 'Für die Promenade Für die Reise und fürs Haus überall sind Bertolde-Schuhe die geeignetste Fußbekleidung. Moderne Farben. Chice Formen. Grösste Auswahl. Schuhhaus Bertolde Kaiserstrasse 76. — Marktplatz. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.'

Advertisement for Flammers Seife. Text: 'Kostenlos Handtücher und andere anerkannt wertvolle Gegenstände bei Benützung von Flammers Seife nur eingewickelt Flammers Seifenpulver als die besten für Wäsche u. Haus millionenfach erprobt.'

Advertisement for Prima Arbeiterbekleidung. Text: 'Prima Arbeiterbekleidung in großer Auswahl zu sabelhaft billigen Preisen. Schuhe u. Kleiderhalle N. David Gde Krieg- und Kronenstrasse. 8487.10.2'

Advertisement for Rucksäcke. Text: 'Rucksäcke zu jedem Zwecke in größter Auswahl für Kinder von 50 Pfg. an, und Erwachsene von 1.30 Mk. an. B. Klotter, Sattlerei, Kronenstrasse 25. 4.4. Rabatmarken. 7074'

Advertisement for Parkett-ROSE. Text: 'Parkett-ROSE Damit behandelte Böden können nach gewischt werden, ohne daß sich Flecken bilden und der Glanz verloren geht. Kein Staub! Kein Geruch! Keine Glätte! Große Ausgiebigkeit! Parkett-Seife Marke Rose bestes, einfachstes und billigstes Reinigungsmittel selbst für die dunkelsten Böden. Vollster Ersatz für Stahlpäne und Terpentinöl. Kein Staub! .. Reichte Arbeit! .. Naturhelle Böden! .. Zu haben in den durch Plakate kenntlichen Geschäften. Bodenwische für Parkett, Linoleum, Gestrichene Böden. Fabrikanten: Bereinigte Farben- und Lackfabriken G. m. b. H. vormals Finke & Meißner, München X. 8530a. 4.9'

Advertisement for Roggina-Brot. Text: 'Kauft das beliebte Roggina-Brot großer Leib nur 35 Pfg., kleiner Leib nur 18 Pfg. 8206 Bei 4.3 Bucherer in den bekannten Filialen.'

Advertisement for Zuckerkrankhe. Text: 'Zuckerkrankhe Heilanstalt Dr. Külz Neuenahr 911. Entbindungs-Klinik Mme. J. Gogniat, Oberhebamme, Geni, Fusterie I, Pension. 2093 Frau, alt. (Nöchin), sucht tagsüb. od. auch für einige Stunden im Tag Beschäftigung. Off. u. Nr. 821852 an d. Ger. d. „Bad. Presse“ erb.'

Advertisement for Zahlungs-Erleichterung. Text: 'Zahlungs-Erleichterung für Beamte und andere sichere Leute. Um die Anschaffung von Damen- und Herrenstoffen, Aussteuerartikel, Betten, Damen- und Herren-Konfektion ohne fühlbare Ausgabe zu ermöglichen, empfehle ich den Bezug gegen „Monatsraten“. Billigste Preise, strenge Diskretion. Off. u. Nr. 8640 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. Badeeinrichtung mit Brause billig zu verkaufen. 822340 Gartenstraße 36.'

Advertisement for Stühle. Text: 'Stühle werden dauerh. geflocht u. repariert. Stuhlflechterei Fr. Ernst, Adlerstraße 3. 8011.8.2. Frequentierte Gasthaus mit Metzgerei in mittelbädischer Garnisonsstadt ist unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Offerten unter Nr. 8467a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.2. Borzügliche Kapitalanlage bietet sich durch Erwerb eines beinahe neuen, zu 6 1/2% rentierenden Geschäftshauses in bester Lage der Altstadt. Offerten unter Nr. 8028 an die Exped. der „Bad. Presse“'

Advertisement for Adresskarten. Text: 'Adresskarten, ein- und mehrfarbig, werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.'

Advertisement for Tennis-Platz. Text: 'Tennis-Platz, wenn möglich für drei Nachmittage in der Woche vom 1. Juli bis 1. Oktober gefucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 822209 an die Exp. der „Bad. Presse“'

Versammlungen und Kongresse.

Karlsruhe, 18. Juni. Im Koloosseumsaale begannen heute vormittag 9 Uhr die Verhandlungen der 26. Generalversammlung des Vereins Deutscher Kolonialführer und Heizer.

Karlsruhe, 18. Juni. Der Zentral-Verein der Deutschen Buch- und Zeitschriftenhändler (Berlin) hält in den Tagen vom 19. bis 23. Juni 1909 in hiesiger Stadt seine 24. Generalversammlung ab.

Meersburg, 17. Juni. Der Gautag des Seegau-Militärvereinsverbandes verbunden mit der Feier des 25jährigen Bestehens des Verbandes findet am 20. Juni hier statt.

Von den bad. Staatseisenbahnen.

(1) Karlsruhe, 18. Juni. Dem im heutigen Mittagsblatt veröffentlichten Rechnungsergebnis der badischen Staatseisenbahnen im Monat Mai 1909 seien nach folgende Erläuterungen nachgetragen: Bei der Vergleichung der Betriebseinnahmen im Mai 1909 mit jenen im Mai 1908 ist zu beachten, daß das Pfingstfest im Jahre 1909 in den Mai, im Jahre 1908 in den Juni fiel.

Die Witterung war im Mai 1909 im Durchschnitt gut und für den Reiseverkehr günstig. Ganz besonders traf dies für die Pfingstfesttage zu, während welcher fast überall prächtiges, warmes Wetter ohne Störung durch Gewitter herrschte.

Die leichte Besserung im Güterverkehr, über die schon bei Bekanntgabe der Einnahmen für März und April 1909 berichtet wurde, scheint fortzudauern und kleine Fortschritte zu machen.

Die leichte Besserung im Güterverkehr, über die schon bei Bekanntgabe der Einnahmen für März und April 1909 berichtet wurde, scheint fortzudauern und kleine Fortschritte zu machen.

Telegraphische Kursberichte

Table with columns for location (Frankfurt, Berlin, London, etc.), date (18. Juni), and various financial data points including exchange rates and interest rates.

Karlsruher Liederkränz.



Samstag den 19. Juni cr. 8 Uhr beginnend, bei günstiger Witterung

Fulderabend mit avec!

im Garten des Gasthauses zur Roie (Lamborn-Salztelle Mühlburgerort) unter geistl. Mitwirkung der hiesigen Hauskapelle (evtl. Tanzgelegenheit). 9080.2.1. Um zahlreiches Erscheinen bitten Die 3.

Männergesangverein Karlsruhe, e. V.

Samstag den 19. Juni, abends halb 9 Uhr, ordentliche Sänger-Versammlung

Ausflug nach Maxau, Restauration „Zum Rheinbad“.

Abmarsch nachmittags 2 Uhr von der Restauration „Sonia“ beim Rheinbaben ab. Fahrgelegenheit nachmittags 3.27 Uhr vom Mühlburgerort. Weiteres siehe Zirkular.

Nur regen Teilnahme sind die Mitglieder nebst Angehörigen freundlichst eingeladen. 9080 Der Vorstand.

Anzüge für Reise und Sport

in grösster Auswahl, soliden strapazierfähigen Stoffen 9045 und kleidsamen Formen

N. Breitbarth

Ecke Kaiser- und Herrenstrasse.

Geschäfts-Verkauf.

Ein gutgehendes, gemischtes Waren-Geschäft am See ist wegen Sterbefall unter günst. Bedingungen, ca. 14 Tagen, zu verkaufen in fast. Orte am idyllischen Plage. Städt. schönes Wohnhaus mit groß. Garten.

Advertisement for Rotti-Würfel (Rotti-Cubes) for bouillon, soup, and sauce. Text: 'Die Rotti-Würfel sind die ersten des Handels und - anerkannt - die besten. Es gibt absolut nichts besseres.'

Advertisement for Josef Goldfarb, Bergsport-Ausrüstung. Text: '30 Kriegstrasse 30 I. und II. Etage am Hauptbahnhof. Für den Aufenthalt an der See, Schiffsreisen stilgerechte Kleidung.'

Advertisement for Carl Finkelstein, Schützenstrasse 59, Telephone 2402. Text: 'empfeilt in stets frischer Füllung bei Bezug von: 25 Sodawasser 5 Pfg. per Flasche 25 versch. Limonaden 9 Pfg. per Flasche'

Advertisement for a trip to the Höllenthalbahn von Freiburg nach Donaueschingen. Text: 'Wer einen Ausflug in den südl. Schwarzwald machen will, benutze den bereits in mehreren Auflagen erschienenen vortrefflichen und an Karten und Bildern reich ausgestatteten Führer: Die Höllenthalbahn von Freiburg nach Donaueschingen.'

Advertisement for a household business for sale. Text: 'Krankheitshalber verkaufe ich meinen gut gehenden Gasthof mit 12 Zimmern u. groß. Lokalitäten, dazu dazugehör. Lokalitäten, große Gartenwirtschaft u. Gemüsegarten in der Nähe Pforzheims. Alles neu eingerichtet; sehr geeignet für ein Webgew.'

Advertisement for a herd of noble horses. Text: 'Einige herrschaftsherde in email. u. Majolika werden unter Garantie billig abgegeben, ebenso einige gebrauchte Herde, 6540* Amalienstraße 7.'

Advertisement for hectograph paper. Text: 'Wer würde einen Knaben, 4 Monate alt, an Kindesstatt annehmen? Offerten unter Nr. 922319 an die Exped. der „Bad. Presse“.'

Advertisement for a catering service. Text: 'Das 1. Bataillon 1. Badischen Leib-Granadier-Regiments Nr. 109 hat die Lieferung des Bedarfs an „Sittualien“ für die Zeit vom 11. Juli bis 31. Okt. 09 freihändig zu vergeben. 9047 Angebote sind bis spätestens 30. Juni 09 an die Küchenverwaltung genannten Bataillons einzureichen.'

Advertisement for a loan of approximately 30,000. Text: 'Etwa M. 30000.— werden als II. Hypothek auf allererstklassiges Objekt von pünktlichem Zinszahler als bald oder später unter üblicher Verzinsung aufgenommen gesucht. Nur Kapitalisten belieh. Off. unter Chiffre R. 2124 an Hansenstein & Vogler, H.G., Karlsruhe i. B. einzureichen. 7991.3.1'

Advertisement for a second-hand bicycle. Text: 'Eine nie wiederkehr. Gelegen. zu sol. sch. Existenz biet. sich jemand d. Lizenzwerb. e. Verbrauchs- u. Massenartikel f. Private, Behörd. u. f. die g. Geschäftsw. Vorzelnnt. nicht erforderl. Anlern. gratis. Erfolg sicher. Wird nur a. 1 Berl. f. den ganz. Bez. Karlsruhe bezogen. Rst. Kapital 600 M. morin. Kompl. merth. Privat. Einricht. einbez. Bin per. am 21. Juni den ganz. Tag im Monopolhotel (am Bahnhof) dort zu sprechen. Rab. beim Herrn Oberkellner. 5517a'

Advertisement for a washing machine. Text: 'Schönste Plättwäsche erzielt man sicher mit Brillant-Glanzstärke von Fritz Schulz, A.G. Leipzig. in roten Paketen mit Schutzm. „Globus“ überall vorrätig. 2410a.6.1'

Protest gegen die Parfümsteuer.

H. Berlin, 17. Juni. Eine große Anzahl von Verbänden der Parfümerie- und Drogeriebranche hatte für gestern abend zu einer großen Protestversammlung gegen die geplante Steuer auf Parfüm und Toiletteseifen nach der Philharmonie eingeladen. Der große Saal war von etwa 2000 Personen dicht gefüllt. Die offiziellen Delegierten vertraten gegen 100 000 Standesangehörige. Unter den Ehrengästen befanden sich die Reichstagsabgeordneten Stresemann, Wegel, Fintel, Fuhrmann und Dr. Weber von der nationalliberalen Partei, Hr. Naumann, Lühorn, Manz und Günther von der freijünglichen Fraktionsgemeinschaft und Bruhn von der Reformpartei.

Der Vorsitzende des Verbandes deutscher Parfümeriefabrikanten, Kommerzienrat Vohse, eröffnete die Versammlung und erteilte das Wort an Drogerist Fischer (Görlitz), der die Beschlüsse der Rumpfsammlung einer eingehenden Kritik unterzog. Wenn es in allen Kreisen der Bevölkerung mit Freuden begrüßt worden sei, daß die Schulzahnpflege in der letzten Zeit große Fortschritte machte, so sei es ein Schlag gegen die Schulhygiene, wenn man die Zahnpflegemittel mit einer Steuer belasten wolle. Die aus der Parfümsteuer erwartete Summe werde vollständig illusorisch sein, da die Menge des verbrauchten Parfüms bedeutend überschätzt werde. Der Modus der Bundesratsentscheidung sei ebenso unzweckmäßig wie undurchführbar. Die Mittelstandsfreundlichkeit, die die konservative Partei für sich beanspruche, erscheine angesichts dieser von ihr gebilligten Steuer zum mindesten zweifelhaft. (Großer Beifall.)

Reichstagsabgeordneter Dr. Weber wies auf Grund von Zahlen nach, daß die weitaus größte Zahl von Gewerbetreibenden nicht in der Lage sein werden, die neuen Steuern zu entrichten. Die Arbeit der liberalen Parteien wird es sein — und sie wird von ihnen gern übernommen — dieses Geheiß zu verhindern. (Beifall.)

Reichstagsabgeordneter Naumann bezeichnet die Parfümsteuer als das Lächerlichste an Gesetzesherei, was überhaupt geschaffen werden könne. Vor allem sind die steuerlichen Begriffe vollkommen unklar. Die Parfümsteuer sei in ein anderes Steuergeheiß auf ganz merkwürdige Weise hineingearbeitet worden, nämlich in das Spiritusgeheiß. Die Parfümsteuer soll den Luxus treffen, die Benutzung von Parfüm ist aber nur der Hauch, sozusagen der Duft eines Luxus. Der wirkliche große Luxus, wie z. B. das Halten von Reitpferden, werde von der Steuer natürlich nicht besteuert. (Lebh. Beifall.)

Hr. Wegel erklärte die Bereitwilligkeit der nationalliberalen Fraktion, für die Forderungen des Mittelstandes einzutreten. — Nachdem noch eine große Zahl von Rednern aus der Branche gesprochen, wurde folgende Resolution einstimmig angenommen:

„Die heute in der Philharmonie versammelten Vertreter von Innungsverbänden, Innungen, Vereinen und Zentralverbänden, die über 100 000 Interessenten der Parfümerie- und Seifenbranche, sowie des kaufmännischen und gewerblichen Mittelstandes vertreten, erheben einstimmig Protest gegen die von der Finanzkommission geplante Parfümsteuer, welche zu 80 Prozent Artikel umfaßt, die ihrer hygienischen Bedeutung wegen zum großen Teil als Bedarfsartikel anzusehen sind. Sie erbitten hierin den sicheren wirtschaftlichen Ruin der beteiligten weitesten Schichten des Mittelstandes. Mehr als 160 000 Kleingewerbetreibende, von denen noch nicht einmal die Hälfte über ein Einkommen von mehr als 2000 M verfügt, würden von der Steuer vernichtend getroffen werden. Angesichts solcher Verhältnisse bedeutet die bei Annahme des Gesetzes erforderliche Nachbesteuerung des Warenlagers zugleich mit dem auf mindestens 40 Proz. zu veranschlagenden Rückgang des Konsums eine unerhörte noch nicht dagewesene Ueberlastung der beteiligten Kreise des Mittelstandes. Die Versammlung protestiert einstimmig gegen derartige Maßnahmen, welche die schwächsten Schichten heranziehen, um die Stärken und Stärkeren zu schonen. Der gesamte deutsche Mittelstand wird einmütig von derartigen Parteigruppen abrüden, welche die Unter-

stützung des Mittelstandes bei den Wahlen jetzt nur dazu ausnützen wollen, um ihre Sonderinteressen zur Geltung zu bringen.“

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Heaufgebore: 15. Juni: Jakob Rodenberger von Bahnbrüden, Bierführer hier, mit Ida Futterer von Rheinsheim.

Eheschließung: 17. Juni: Anton Wagner von Groß-Rechtenbach, Bautechniker hier, mit Beria Gerstner von Oler.

Geburten: 8. Juni: Paula Anna, B. Emil Urbehaun, Schlosser. Beria, B. Alfons Roth, Kaufmann. Emil Gottlieb, B. Karl Resper, Bierführer, Martha Maria Anna Elisabeth, B. Joseph Keilberth, Hofmusiker. 9. Juni: Paul, B. Georg Witzmann, Maler. Margarete Pauline, B. Otto Buchmann, Eisenreher. 10. Juni: Emilie Marie, B. Franz Schwenger, Kaufmann. Hermann Ant., B. Anton Sauter, Tagelöhner. 11. Juni: Karl Anton Theophil Johannes, B. Karl Pfeifer, Kaufmann. 12. Juni: Friedrich Karl, B. Johann Joeres, Wirt. 14. Juni: Hildegard Maria Susanna Antonie, B. Joseph Bühl, Bureauassistent. Hugo Erwin, B. Wilhelm Meyer, Versicherungsbeamter.

9. Juni: Gretchen Emilie Luise, B. Hermann Holzhauser, Kaufmann. Alexander Karl, B. Jakob Gutth, Schuhmann. 10. Juni: Martha Lydia, B. Nikolaus Francois, Schreiner. 11. Juni: Gertrud Rosa Laura, B. Wilhelm Haberstroh, Malermeister. Lothar Wolfgang Berthold, B. Franz Einig, Kaufmann. Helene, B. Chaim Gröbler, Kaufmann. 12. Juni: Wilhelm Friedrich, B. Fridolin Brecht, Bäcker. Alma Gertrud, B. Martin Centner, Aufseher. 14. Juni: Lydia Mina Frida, B. Rudolf Hühbach, Kaufmann. Philippine, B. Friedrich Schlagenhof, Steinbauer. Erwin Friedrich, B. Jakob Rieker, Tagelöhner. 15. Juni: Hilda Anna, B. Michael Krempp, Schuhmann. Karl, B. Heinrich Hilt, Metallschleifer. Hermann Josef, B. Emil Schuster, Werkführer.

Todesfälle: 15. Juni: Wilhelmine Frank, alt 44 Jahre, Ehefrau des Hausfegers Karl Frank. Katharina Graull, alt 54 Jahre, Witwe des Landwirts Gerhard Graull. Richard Wilsch, Einjährig-Freiwilliger, ledig, alt 19 Jahre. 16. Juni: Josephine, alt 2 Monate 3 Tage, B. Paul Fioroni, Zementarbeiter. 17. Juni: Regina Stadtmüller, alt 50 Jahre, Ehefrau des Stadttagslöhners Christian Stadtmüller.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorologie u. Hydrog. vom 18. Juni 1909.

Das Depressionsgebiet über dem Osten Europas besteht fort, doch hat sich der hohe Druck von seinem Kern, der wie am Vortag südlich von Irland liegt, weit in das Binnenland herein ausgedehnt. In Deutschland ist das Wetter vorwiegend heiter; die Temperaturen sind bei nördlichen Winden meist etwas gesunken. Vorwiegend heiteres, trockenes und etwas wärmeres Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Juni, Barom., Therm., Wind, Feuchtigkeit, Wind, Himmel. Rows for 17. Nachts 9 Uhr, 18. Morgs. 7 Uhr, 18. Mitt. 2 Uhr.

Höchste Temperatur am 17. Juni 22,7; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 9,9.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 18. Juni früh:

Lugano heiter 17°, Vercelli wolkenlos 15°, Nizza heiter 19°, Triest wolkenlos 20°, Florenz bedeckt 16°, Rom halbbedeckt 15°, Cagliari wolkenlos 17°, Brindisi wolkenlos 19°.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 18. Juni. Angelommen am 17.: „Seydlitz“ 2 Uhr vorm. in Suez, „Breslau“ 8 Uhr vorm. in Baltimore, „Barbarossa“ 9 Uhr vorm. in Newport. Passiert am 16.: „Coblenz“ 2 Uhr nachm. Gibraltar, am 17.: „Roland“ 7 Uhr vorm. St. Vincent. Abgegangen am 17.: „Prinz Oskar“ 12 Uhr vorm. von Rotterdam, „Main“ 2 Uhr nachm. von Bremerhaven, „Prinzess Irene“ 7 Uhr nachm. von Neapel, „Sigmaringen“ 4 Uhr nachm. von Blijssingen, „Königin Luise“ 11 Uhr vorm. von Genua.

Spielplan des Großherzoglichen Hoftheaters Karlsruhe.

Samstag, 19. Juni. Angelommen am 17.: „Seydlitz“ 2 Uhr vorm. in Suez, „Breslau“ 8 Uhr vorm. in Baltimore, „Barbarossa“ 9 Uhr vorm. in Newport. Passiert am 16.: „Coblenz“ 2 Uhr nachm. Gibraltar, am 17.: „Roland“ 7 Uhr vorm. St. Vincent. Abgegangen am 17.: „Prinz Oskar“ 12 Uhr vorm. von Rotterdam, „Main“ 2 Uhr nachm. von Bremerhaven, „Prinzess Irene“ 7 Uhr nachm. von Neapel, „Sigmaringen“ 4 Uhr nachm. von Blijssingen, „Königin Luise“ 11 Uhr vorm. von Genua.

Samstag, 19. Juni. Die Jüdin, große Oper in 5 A. von Halévy. 7-10. Eleazar: Fritz Trostorf vom Stadtth. in Breslau a. G. Montag, 21. Juni. A. 68. Geographie und Liebe, Lustspiel in 3 A. von Björnsterne Björnson. 7-10.

Dienstag, 22. Juni. Vorstellung auf Ab. zum Vorteil der Hoftheater-Pensionsanstalt: Einmaliges Gastspiel der Kgl. Bayerischen Kammerfängerin Preuse-Magenauer von der Hofoper in München: Carmen, große Oper in 4 A. von Bizet. Carmen: Kammerfängerin Preuse-Magenauer als Gast. 7-10.

Donnerstag, 24. Juni. B. 71. Der fliegende Holländer, romantische Oper in 3 A. v. R. Wagner. 7-10.

Freitag, 25. Juni. A. 69. Neu einstudiert: Othello, Trauerspiel in 5 A. v. Shakespeare. 7-10.

Samstag, 26. Juni. B. 68. Manon, Oper in 5 A. (6 Bildern) v. Massenet. 7 bis nach 10.

Sonntag, 27. Juni. C. 69. Die Meistersinger v. Nürnberg, in 3 A. v. R. Wagner. 6-11. Salzing: Fritz Trostorf vom Stadttheater in Breslau a. G.

Samson & Co. Atelier für moderne Photographie. Kaiser-Passage 7. Telephone 547. Zahlreiche Anerkennungen aus den ersten Kreisen Karlsruhe. Billigste Preise bei erstklassiger Ausführung. 6613

Geschäftliche Mitteilungen. Karlsruhe, 17. Juni. Der 10. internationalen Auktionsstellung München wurde der Verbleib ihrer Lose in Baden zugelassen und dem Bantgeschäft Carl Götz-Karlsruhe deren Generalvertrieb übertragen. Diese 2 Kart-Lose haben den Vorzug, daß auf je zwei Nummern (gerade und ungerade) ein Treffer fallen muß. Ferien-Ausflug nach Paris. Das durch seine gediegene Gesellschaftsreisen bestens bekannte Reisebureau L. Lyssenhop u. Co., Mainz, veranstaltet vom 5. bis 11. Juli c. eine Ferienfahrt nach Paris. Nähere Einzelheiten im heutigen Blatt. 5515a.

Bäder und Sommerfrischen. Nordsee-Wohnungs-Nachweis. Eine äußerst vorteilhafte Einrichtung ist seitens der Gemeinde Nordern durch die Herausgabe eines Wohnungs-Nachweises getroffen worden. Us dem anliegenden Plan ist ersichtlich, ob die Wohnung am Strande, im Orte oder an den Wald- und Parkanlagen gelegen ist. Der Wohnungs-Nachweis ist durch die amtliche Wohnungs-Nachweisstelle im Rathaus zu beziehen, von der aus auch jede gewünschte Auskunft unentgeltlich erteilt wird. 3914a

Morgen letzter grosser Rabatt-Tag. Geschwister Knopf.

Schweizer Floberlschützen-Klub „Alpenrösli“, Karlsruhe, „Hilderhof“ hält am Sonntag den 20. d. M., nachmittags 3 Uhr anfangend, im „großes Gartenfest“, verbunden mit Preisfischen, Preisegeln, Glücksrad und Tanz ab. Das Preisfischen und Preisegeln beginnt Samstag den 19. d. M., abends 8 Uhr. Hierzu laden wir Freunde und Gönner des Vereins freundlichst ein. Der Vorstand.

Residenz-Theater (Kinematograph) 30 Waldstraße 30. Zu dem reichhaltigen Programm jeden Abend Einlagen. Heute abend: Im Tode vereint. Ergreifendes Drama. Ein modernes Dienstmädchen. Urfomisch. Eine aufregende Spazierfahrt. Hochinteressant. Die Vorstellungen werden durch Wiedergabe von Originalvorträgen hervorragender Tonkünstler auf einem Steinbach-Mignon begleitet. 9051

Gutgehendes Motorrad für 100 Mk. zu verkaufen. eventl. auch gegen Fahrrad. 9073. Bahnhofsstraße 35. Nähmaschine (Langschiff) bill. zu verkaufen. 922522. Ruppurrerstr. 88, 1. St. Ein bereits neuer Divan ist um den billigen Preis von 35 Mk. zu verkaufen. 922528. Bahnhofsstraße 52, 1. Stod. Chaiselongue, neu, gut gearbeitet, für nur 24 Mk. zu verkaufen. 922503. Herrenstr. 6, 2. St. St. Stb.

Eintracht. Nur 6 Gastspiele! Von Dienstag, den 22. bis Sonntag, den 27. Juni Internationale Ensemble-Tournée Leitung: Alfred Bernau u. Carl Haas. 8854

Moral Komödie in Ludwig Thoma. 3 Akten von Anfang 8 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr. Grösster Bühnenerfolg. Preise: 3, 2.50, 2 u. 1 Mk. Galerie nummeriert 2 Mk., unnummeriert 80 Pf. Vorverkauf in der Hofmusikalienhlg. Hugo Kuntz, Kaiserstr. 114. Tel. 1850.

Möbelverkauf. Pianino, kompl. Speisezimmer-einrichtung, Schlafzimmereinrichtung, kompl. Verhö, Schreibtische, Garnitur, Silberkrant, Delenmalde, Büdeneinrichtung, zu verkaufen. 922523. Sofienstraße 13, part.

Vergnügungsreise nach Paris vom 5. bis 11. Juli er. Gesamtpreis von Mainz bis Mainz Mk. 150.— einschliesslich Hotel, voller Verpflegung, Trinkgelder etc. Ausführliche Programme durch das Reisebureau: L. Lyssenhop & Co., G. m. b. H., Mainz 32.

Glashuchslaben in jeder Grösse und Ausführung 12,8 liefert promptest 6595 Carl Koch Karlstrasse 34.

Schweizer Biscuits u. Zwiebacks einzelne Spezialität in ihrer Art mit bester Schweizer-Butter, Vollmilch und Eier zubereitet, garantiert haltbar. Das feinste, geschmackvollste haltbare Gebäck der Neuzeit. Feststücken und feinerer Zwischereibehandlungen werden als Depot gesucht. Anmelbungen an Herrn J. B. Rhy, Lausen, Schweiz, Fabrik von Biscuits, Zwiebacks und haltbaren Lebensmitteln. 5512a

Gebildeter, tücht., j. Dame ist durch Uebernahme der Zweigfiliale ein. betriebsmüdigten Strasburger Handarbeits-Schule (einzig konkurrenzlos) sichere, hochlohnende u. angenehme Lebensverhältnisse gebietet. 5497a.31. Erforderlich 2000 Mk. Brandkenntnisse werden eingebracht. Je nach Wunsch wird die Filiale nach Karlsruhe, B. Baden, Freiburg, Seidelsberg, Mannheim oder auch Offenburg, Lahe vergeben. Gesch. Dst. unt. „Wichtigste!“ an Daube & Co., Strassburg Elz. erb

100 Mark leihen? Offerten unter Nr. 922469 an die Exped. der „Bad. Presse“ exp. Guterh. Schlosserherd, sowie Gaslampen wegzusch. sof. bill. zu verkf. Steinstr. 16, 3. St., l. 922527 Kinderbettstelle, neu, eiserne, f. nur 12 M zu verkf. 922504 Herrenstr. 6, 2. St. Stb.

Musiker übernimmt zu mäßigen Preisen Aufstellungen für Konzerte, Festmusik, Unterhaltungen, Hochzeiten etc. und garantiert für gute und fleißige Leistung. 922175.2.2. Bestellungen erbitten an Musiker: H. Koch, Waldhornstr. 53, 2. Stod.

Kaffee! Kaffee! gebrannt von Mk. 1.20 bis Mk. 2.00 der Pfund, nach sachgemäßen Rührungen, in vorzüglichen 2.1 Qualitäten bei 9053

Carl Hager, Hoflieb., Erbringerkrage, nächst dem Randellplatz. Teleph. Nr. 358. NB. Proben stehen zu Diensten. Bring morgen Samstag prima Schweinefleisch à 80 Pf. iow. Kalbfleisch à 80 Pf. und Rindfleisch à 64 Pf. a den Markt. Mein Stand befindet vis-a-vis von A. Schöpf, ebenso a. Humboldtstr. 33. 922505. Adlungsholl. Heinrich Müller.

Weinfässer für Johannisbeerwein, von jeder Größe, sind zu haben bei 9072.3.1. And. Niedermayer, Sophienstr. 103, Karlsruhe.

Großer, fast neuer Waldhauer u. ein wenig gebt. Petrolmotor mit meg. Auszug billig abzugeben. 922487. Rottstr. 4, part. l.

Himmelheber & Vier, grösstes Spezial-Wäsche-Ausstattungs-geschäft, liefern komplette Braut- u. Baby-Ausstattungen

Bauarbeiten-Vergebung. Für den Neubau des Mädchen-Waisenhauses in Kastatt sollen im Wege des öffentlichen Ausschreibens vergeben werden:

- 1. Schreinerarbeiten, (60 Pf.)
2. Glaserarbeiten, (50 Pf.)
3. Schlosserarbeiten, (70 Pf.)
4. Fußbodenbelag mit Linoleum, (40 Pf.)
5. Fußbodenbelag mit Steinholz u. Estrich, (40 Pf.)
6. Maler- und Tüncherarbeiten, (50 Pf.)
7. Tapezierarbeiten, (30 Pf.)

Bekanntmachung. Die Prüfung für den Straßen- u. Dammmaschinenbetriebe. Am 19. Juli d. J. beginnend, wird eine Prüfung für den Straßen- u. Dammmaschinenbetriebe abgehalten werden.

Kubholz-Versteigerung. Aus den Domänenwaldungen des Forstamts St. Blasien werden versteigert am Donnerstag den 24. Juni d. J. vormittags 9 Uhr beginnend, im Festseller in St. Blasien: 2000 fm. Kubholz, darunter 200 fm. Spaltholz. 5280a

Nordland-Räder, feinste Marke, vornehmste Bauart. Qualität, Eleganz u. spielend leichtem Lauf unerreicht.



- Wt. 51.75 mit Gummi, Laufbede ohne Garantie Mt. 2.40
Laufbede m. 6 Mon. Garant. 3.65
Laufbede m. 12 Mon. Garant. 4.60
Luftschlauch u. Dunlop-Ventil 1.85
Regent. 2.20 u. Del-Vateren, ff. vernickelt 1.-
Acetylen Laterne 2.10
Fahrrad-Schiffel .35
Speiden mit Nippel .08
Schubblech .40
Fahrrad-Sattel 1.80
Hofenflammer .02
Fußpumpe, sehr stark .70
Pedal, ff. vernickelt .70
Korb, extra Qualität 1.11
Rudrad 1.15
Glocken .15
Fußhalter Paar .25
Gummilösung .05
Revolver 3 Mt. 25
Fanz-Schlagringe 0.15 Mt.
Reparaturen schnell und billig unter Garantie angeführt.
Verlangen Sie Katalog gratis u. franco.
Nordische Stahlgesellschaft G. m. H.
Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 81/83.

Trinkt Apfelella das beste moussierende Erfrischungs-Apfelgetränk. Patentamtlich geschützt, Hergestellt aus dem selbstgekelterten, garantiert feinsten Apfelsaft, ohne Zusatz von Aethern und Essenzen. In 1/2 Liter-Flaschen à 15 Pfg. ohne Glas. In 1/1 „ „ „ à 25 „ ohne Glas. Zu haben in sämtlichen Filialen von Pfannkuch & Cie. sowie in fast sämtlichen Verkaufsstellen, in welchen mein Flaschen-Apfelwein erhältlich ist. Wo nicht erhältlich, bitte direkt von mir zu beziehen bei Abnahme von 10-20 Flaschen à 22 Pfg. in 1/2 Ltr.-Fl. „ „ „ 25 „ à 13 „ Flaschen werden, die 1/1 Ltr.-Fl. mit 15 Pfg. und die 1/2 Ltr.-Fl. mit 10 Pfg. berechnet und zurückvergütet. NB. Für volle Zufriedenheit übernehme jede Garantie. Wer einmal versucht, bleibt bestimmt ständiger Abnehmer. 9032 B. Finkelstein Rintheimerstrasse 10. Telephon 510.

Garantiert 8300.10.3 schmerzlose Zahnoperationen werden tägl. (in Narkose) unt. ärztl. Leitung ausgeführt. Zahnatelier Häusler, Teleph. 2156 Amalienstr. 25 a, hinter Hauptpost.

Möbellager-Konkurs. Das reichhaltige Lager gangbarer Artikel des Möbelhändlers K. Fr. Ruf in Karlsruhe, Kaiserstraße 19, ist im ganzen oder in grösseren Teilen aus freier Hand zu verkaufen. Besichtigung jederzeit. Näheres beim Konkursverwalter Dr. R. Gönner, Rechtsanwält. 8852.2.2

JUST-WOLFRAM-LAMPE 70% Stromsparende Glühlampe. Man verlange bei allen Elektricitätswerken, Grosshändlern und Installateuren ausdrücklich die Wolfram-Lampe der Wolfram Lampen A. G. Augsburg. Ständiges Lager bei Friedrich Börner, Karlsruhe, Akademiestrasse 28, Vertreter der Wolfram-Lampen Akt. Ges. Augsburg. 3778a

Syndikatfrei! Sie sparen in Ihrer Haushaltung viel Geld durch Bestellung Ihrer Brennmaterialien, spez. Anthracit Koks für Zentralheizungen Rußkohlen, Fettschrot, Briquets Gustav Homburger Zirkel 20. Telephon 559. Syndikatfrei! Verkäuflich! Zigarren-Spezialgeschäft. In frequenter Lage einer Universitäts- u. Garnisonsstadt Badens ist ein gutgehendes Zigarren-Spezialgeschäft anderer Unternehmung wegen unter sehr günstigen Bedingungen abzugeben. Gest. Offerten zur Weiterbeförderung unter Nr. 5255a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.3

Prof. Gärtnerische Säuglingsmilch anerkanntester bester Ersatz der Muttermilch Schleimmilch vorzügliches Mittel bei Darmstörungen der Kinder. Sterilisierte u. pasteurisierte Vollmilch, Edelmilch, Diabetikermilch, Hefr, Türk. Joghurt vorzügliches Stärkungsmittel für Kranke, Nerven- und Nervenleiden, Kaffeejahn, Schlagjahn etc. liefert die Erste Karlsruher Milchsterilisieranstalt von Dr. C. Sandel, Leopoldstr. 20. Fernspr. 632. Versand nach auswärts auf unbegrenzte Entfernungen. Ferner empfehle ich destilliertes Wasser unter Garantie der Reinheit, für pholog., chem. u. elektr. Zwecke.

Das Beste vom Besten ist 5323.20.18 Coprabutter Benora, bester u. billigster Ersatz für Naturbutter, zum Backen u. Kochen. Engros-Lager W. Erb. Prompter Versand nach auswärts. Apfelwein unter Garantie für absolute Naturreinheit, aus nur prima saurem Äpfeln gekeltert, a Liter 25 Pf., empfiehlt die Versandfabrik A. Moser, Dittersweier, Baden. 448a.6.6

LEA & PERRINS' SAUCE gibt Fischen, Suppen, Fleisch, Fleischbrühen, Käse, gebratenem Wildpret und Geflügel einen köstlichen pikanten Geschmack. Abgesehen von der wesentlichen Verbesserung des Geschmacks, trägt die Sauce zur Förderung der Verdauung bei. Die Firma LEA & PERRINS ist die einzige Firma, welche die echte ORIGINAL WORCESTERSHIRE SAUCE herstellt. In Engrosverkauf zu beziehen von LEA & PERRINS in Worcester, England; von CROSS & BLACKWELL, Limited, in London, und von Exportgeschäften. 5336a.3.1

Mk. 30000.— auf 1. Oktober zur Ablösung gesucht auf Villa, 2. Hypoth., mit Bürgschaft (durch jährl. Amortisation der 1. Hypoth. an 1. Stelle vorrückend). Bins nach Hebererunt. Offerten sub E. 4056 Q. an Haasenstein & Vogler, Basel. Weisskraut, feinstes, zum Einmachen, ab 28. 7. 09, in Wagenladungen bill. 4606a Friedrich Peter, Würzburg. Schreibfisch, Bachfommode, m. Rarmor und Spiegelaufs, Nachmittags bill. a. verl. 522517 Schönenstr. 25, part.

Land-Mettwurst Pfd. 75 Pf. Cervelatwurst „ 110 „ Salami „ 110 „ Schwarzwälder Speck „ 120 „ „ Rauchfleisch „ 120 „ empfiehlt 454a.27.22 bei Postcoll gegen Nachnahme Elise Hehr, vormals Hauser, Altensteig O.-A. Nagold.

Unübertroffen an Güte u. Qualität sind meine berühmten Singer-Nähmaschinen „Krone“ 45 Mark. Ueber 100 000 Maschinen im Verkehr. Die weltbekannte Nähmaschine „Krone“ 45 Mark. Großfirma M. Jacobsohn, Berlin N. 24, Lindenstr. 125. Lieferant von Post, Pr. Staats- u. Reichslandbahnbeamten, Lehrern, Militär-, Krieger-Verbands, versendet die neueste deutsche hocharmige Singer-Nähmaschine „Krone“ mit hygienischer Feinschneidung für alle Arten Schneider, für 40, 45, 48, 50 Mk. 4 wöchentliche Probezeit, 5 Jahre Garantie. Jubiläums-Katalog, Anmerkungen gratis. Militär-Zollerräder, elegante schöne Bauart, beliebteste Marken, stabil, leichtlaufend, von 60 Mk. an. Neueste Patent-Waschmaschine, Ballmaschinen mit Platte allseitig, Ausrüstung: Höchst a. M., d. 23. 3. 08. Vor 15 Jahren habe ich eine Nähmaschine „Krone“ von Ihnen bezogen, die sich vorzüglich bewährt hat. Fröhlich, Egl. Bahnhofsstr. 1. L. 5051a.6.2

Wer statt der fortwährend im Kurs schwankenden Kapitalanlage 3 1/2 % und 4 % deutschen Staats- u. Städte-Anleihen eine provisions- und kostenfreie 5 % ige sichere Rente in vierteljährlichen Raten zahlbar, haben will, kann solche in prima 2. Hypothek kostenfrei erhalten, wobei noch keine Kursverluste (bei 3 1/2 % deutschen Staatspapieren ev. bis 5 %) eintreten werden. Alles Nähere durch 5491a Ferdinand Streng, Frankfurt a. M., Katharinenforse 6.

14 000—15 000 Mk. II. Hypothek, auf neues, zu 8 Proz. rentierendes Haus in der herrlichen Altstadt, per sofort oder später gesucht. Offerten unter Nr. 8023 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Fishels Schokoladenhaus, Kaiserstr. 100

Milch-Schokolade Pfd. 1.50
Speise-Schokolade „ 1.50

Dies statt besonderer Anzeige.
Todes-Anzeige.
Schmerz erfüllt geben wir die traurige Nachricht, daß unser innigstgeliebter Vater, Bruder, Schwager und Onkel
Friedrich Mohr, Büroassistent,
heute mittags 12¼ Uhr im Alter von 35½ Jahren nach langer, schwerer Krankheit sanft entschlafen ist.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Marie Mohr, geb. Schmid, nebst Kinder.
Durlach, den 17. Juni 1909.
Beerdigung findet Samstag mittags 5 Uhr von der Friedhofkapelle in Karlsruhe aus statt.
Trauerhaus: Auerstraße 19, 2. St. B22493

Statt besonderer Anzeige.
Todes-Anzeige.
Gestern nachmittag entschlief unsere liebe, unvergessliche Gattin, Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Nichte, Schwägerin und Tante
Julie Bauer, geb. Hecker,
nach längerem schwerem Leiden im Alter von 53 Jahren.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
K. M. Bauer, Gr. Registrar.
Karlsruhe, 18. Juni 1909. 9077
Feuerbestattung: Samstag nachmittag 4 Uhr, Trauerhaus: Wilhelmstrasse 5, II. Kondolenzbesuche dankend abgelehnt.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimgang unseres nun in Gott ruhenden lieben Kindes
Elfriede
sprechen wir unseren tiefgefühlten Dank aus. 9039
Wilh. Schmidt u. Frau.
Karlsruhe, den 17. Juni 1909.



Sitzbadewannen, Schwambadewannen, Fussbadewannen, Kinderbadewannen, Zimmerklosetts, geruchl. Bidet in grösster Auswahl billigst bei 9018
Otto Büttner,
Kaiser-**Ecke** Douglasstr. 155 **Douglasstrasse.**
Rabattmarken.

Zu verkaufen:
1 eigener Schreibtisch,
1 eigener Stuhl für 2 Personen,
1 kleiner Stuhl,
1 Doppel-Stuhl,
1 Dreh-Stuhl,
2 Herrenjimmertische,
3 zusammengeb. Bücherregale,
1 Empfangszimmer-Einrichtung,
2 Kopier-Tische,
2 gebr. Kopier-Maschinen,
1 Rechen-Maschine,
1 Kanal-Schreibmaschine,
1 Bittsburg-Schreibmaschine,
1 Stoelver,
1 Hammond,
1 Verbielfältigungs-Apparat,
20 verschied. Wiener, Rohr-Reder-Stühle 8652
Gebr. Boschert,
Kaiser-Passage 10/18.

Wohn- und Geschäftshaus
incl. Bauplatz, 2 fädig, in bester Lage
Rastatts
sehr geeignet für Lebensmittelbranche, zu dem billigen Preise von
Mk. 11500.—
Anzahlung Mk. 5500.—
sodort zu verkaufen. Näheres
Zentralbüro für leere Wohnungen,
Karlsruhe, Akademiestraße 29,
Telephon 2035. B22516

Wasserkraft
mit 90-300 Pfd. mit großen Lagerräumen, neu eingerichtete Kaminmühle und Wohnhaus in der Nähe von Adelsheim (Baden) für Mk. 75 000 (die Hälfte der Selbstkosten) zu verkaufen. Direkt an Bahnhofs gelegen. Billige Arbeitskräfte. Offerten unter F. K. 4489 an Rudolf Mosse, Karlsruhe i. B.

Verkaufe
Bengetowagen,
6 Ps., 2 Bindungen, 4 Vorwärts-1 Rückwärtsgang, mit 2 Berbed.
S. Schmidt, Colmar im Elsaß.
Motorrad,
(Fabrik Moto-Méve, 2 P.S., 2 Hal.)
½ Jahr gefahren, sofort weg. Abreise zu verkaufen. Offerten unt. Nr. B22495 an die Expedition der „Badischen Presse“.
Planino, fast neu, billig zu verkaufen.
B18694.12.10 Schützenstr. 34, 3. St.
Zu verkaufen.
Regen Aufgabe des Haushalts wird ein dunkelrotes Blüschiot mit Gantenils, sowie 2 Bände neues deutsches Rechtsbuch billig abgegeben.
9000.2.2
Kronenstrasse 46, 2. Stod.

Zum Frühjahrshausputz!
Ia. Kern-Seife
garantiert vollständig mit Pressung
„Pfannkuch-Seife“
weiße ¼ Pfd. **26** Pfg.
ohne Pressung mit 10% Einschnitt:
weiße, 2 Stück **24** Pfg.
gelbe, 2 Stück **23** Pfg.
Schmier-Seife
gelbe, Glycerin,
Pfund **16** Pfg.
weiße, Salmiak,
Pfund **18** Pfg.
Ia. Reis-Stärke
offen, Pfd. **30** Pfg.
Crème-Stärke (Soffmann)
¼ Pfd.-Karton **20** Pfg.
Mack-Doppel-Stärke
¼ Pfd.-Karton **20** Pfg.
Waschkristall
Paket **4** Pfg.
Bleichsoda
¼ Pfd.-Paket **8** Pfg.
Seifenpulver
¼ Pfd.-Paket von **4** an
Fettlaugenmehl
Pfund **10** Pfg.
Borax
ganz oder gemahlen 125 Gramm-Paket **10** Pfg.
offen Pfund **26** Pfg.
6741 empfohlen 7.7
Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.
in den bekannten Verkaufsstellen.

Hühner beste Eierleger Riesengänse, Enten, Sachtgeräde, Knochenmühlen etc. Müller, Statalog gratis.
Geflügelpark Mesner,
Hainstadt (Baden) Nr. 34. 1515a

Wirtsleute-Besuch!
Für das neu hergerichtete Gasthaus „zur Stadt Karlsruhe“ in B-Baden werden per sofort tüchtige kautionsfähige Wirtsleute gesucht.
8810.3.3
Näheres bei der Brauerei Fr. Koopfner in Karlsruhe.

Wiesenheu,
gutes kräftiges, etwa 100 Rentner, kauft an
B22414.2.2
A. Graf Nachf.,
Zementwarenfabrik,
Karlsruhe, Grünwieserstraße 11.

Schwarzwald-Hotel Bärenstein

nördlicher Schwarzwald — 820 m ü. d. M.
Pension — Restauration
wiedereröffnet.
Anerkannt vorzügl. Küche und reine Weine.
Es empfiehlt sich
Chr. Wenk, Direktor. 5257a.2.2

Luft- u. Sonnenbad Karlsruhe Kurhaus Pfaff,
Bergzabern (Rhpfalz).
Vorzügliche Verpflegung.
Bäder, auch Sonnenbäder.
Billige ensionspreise.
4826a **Telephon Nr. 11.** 10.4
Für **Mehrer u. Bäcker!**
Prima Exzellenz bietet sich einem jungen, tüchtigen Mehler mit etwas Vermögen durch Übernahme einer Mehlgereifmühle mit großem Fleisch- u. Würsterverbrauch in einer Kreisstadt im bad. Oberland; dieselbe befindet sich in einem Viertel mit über 1000 Einwohnern, in dem jedes Jahr neu gebaut wird, ohne jede Konkurrenz, und wird verpachtet, event. auch verkauft, da Besitzer frankreich und zwei Geschäften nicht mehr nachgeben kann. 9086
Ebenfalls könnte ein Bäcker nur gute Exzellenz finden, da keine Konkurrenz vorhanden ist.
Offert. erbitte unter F. K. 4492 an Rudolf Mosse, Karlsruhe i. B.

Sommerfrische u. Luftkurort Sasbachwalden Station Achern bad. Schwarzwald.
Gasthaus zum Stern.
Mäßige Pensionspreise bei allbekannt guter Verpflegung
Telephon Achern 44. 2670a.12.8 **Besitzer: Jgnaz Graf.**

Hotel und Pension Annaburg 4401a.8.4
Uetliberg bei Zürich. 814 Nr. u. Nr.
Vorzüglicher Luftkurort in idyllischer Lage, inmitten Waldungen und mit prachtv. Aussicht auf Stadt, See und Gebirge. Angenehmer Aufenthalt bei guter Verpflegung. Pensionspreis von 6 Fr. an.
Prospecte franco durch den Besitzer
C. Streicher.

LUZERN am Vierwaldstättersee
Gutbürgerliche Hotels
den Ausflüglern u. Touristen bestens empfohlen.
4500a **Zimmer von Fr. 2.— an.** 4.3
Hotel Einhorn | **Hotel Simplon** | **Hotel Jura**
Besitzer: J. Fenner | Besitzer: N. Bossert | Besitzer: G. Haas.
Hotel Krone | **Hotel Helvetia** | **Hotel Adler**
H. J. Schulliger-Regel | Direktor: Vogel. | Bes.: Frau Eulenberger-Hotel.

Schmidts Waschmaschinen
sind die Besten.
Mehr als 225 000 Stück geliefert; in allen Konstruktionen erhältlich
Verkaufsstelle: N. N. N. durch **C. Koch** Berlinburg

Echte Münchener Bier-Rettiche, frische Tafel-Butter
empfiehlt 9054
Herm. Munding,
110 Kaiserstrasse 110.

Erfinderungen
auch wenn nicht patentiert, jedoch von einem Patentanwalt geprüft, gesucht. Off. u. Fortschritt an Daube & Co., Straßburg i. E.
Für Kapitalisten
3. Hypothek, 10000 Mk. (Ausforderung), eingetragen auf neues, vorzüglich rentierendes Haus, in bester Lage der Altstadt, ist unter prima Bürgschaft mit höchstem Nachschuß sofort oder später zu verkaufen. Die Hypothek ist 5 Jahre unfindbar, mit jährl. Abzahlung von 1000 Mk., Zins 5%. Interessenten wollen ihre Offerten unter Nr. 8027 in der Expedition der „Bad. Presse“ abgeben.
in Buchführung, Stenographie, Maschinenschreiben, Rechnen, sowie sämtl. Handelsfächern wird in Tages- u. Abendkursen billigt erteilt.
Probekunden gratis.
Gef. Offerten unt. Nr. B21855 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 4.2

Mehlgerei,
ältestes Geschäft am Blake, mit eigener, Rechenhaus zu für 16 000 Mark umständl. p. 1. Okt. cr. zu verkaufen. Off. u. Nr. 5500a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Fabrikantwesen
nebst Wohnhaus in Bruchsal, beim Bahnhof, ganz billig, col. ohne Anzahlung zu verkaufen, evtl. auch gegen Haus in Karlsruhe zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 4758a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Senffabrik-Anlage
billig zu verkaufen, bestehend aus: 1. Elektromotor, 8 Pferdest., noch ganz neu, 2. Senfmühle mit 3 Mahlstellen u. Getreide, 3. Schrot- und Farbmühle, Handjäge, Pumpwerk, Schleifstein, Werkbank mit Schraubstock, Transmission und Riemen. Mit auch einzeln zu verkaufen. Näheres bei 5372a Urban Sad, Heizer in Lauda.

Schönes Privathaus
in zentraler, freier Lage der Altstadt, für Beamten oder Privatier vorzüglich geeignet, aus erster Hand besonderer Verhältnisse halber preiswert zu verkaufen.
Gef. Offerten beliebe man unter Nr. 8025 in der Exped. der „Bad. Presse“ abzugeben.

Kaufmann,
an einen tüchtigen, ist ein Haus, in dem schon seit Jahren ein Kolonial- und Delikatessen-Geschäft betrieben wird, bei einer Anzahlung von 10 bis 15 Mille zu verkaufen. Lage und Rentabilität des Hauses vorzüglich. Selbstreflektanten wollen ihre Adresse unter Nr. 2302 in der Exped. der „Bad. Presse“ abgeben.

Kommandeur-Pferd
verkauft.
Auffallend schöner irischer Fuchswallach, 7 Jahre alt, 1,71 Mtr. groß, gesund und ausdauernd, bei Kaiserparade und im Kaisermanöver 1908 geritten.
Grundmann,
Major u. Bat.-Adjut. Inf.-Regt. 132, Straßburg i. E., Wimpfelfingstr. 12.

Reitpferd,
7jähriger, ungarischer Schimmelwallach, ist zu verkaufen. Ab. 2.2
Fischers Reitinstitut,
8068 Karlsruhe, Müppurstr. 11
3 Schlafzimmers-Einrichtungen in Eichen, Catin u. Aufbaum mit Schmeißerei sehr billig zu verkaufen. Schmeißerei u. Möbellager
H. Klefer, Durlach,
B22349 Amalienstraße 6. 8.2
Wegen Aufgabe des Haushalts eine Kücheneinrichtung, bestehend aus Möbeln und ein großes Wädherrgeschloß zu verkaufen. B22474
Lachnerstraße 17, 2. Stod.

Photogr. Apparate Stativ- u. Handkameras neueste Typen zu bill. Preisen gegen bequeme Monatsraten	Goerz' Trieder- Binocles für Reise, Sport, Jagd, Theater, Militär, Marine usw. gegen bequeme Monatsraten	Grammophone und Schallplatten, nur prima Fabrikate, Automaten usw. gegen ger. Monatsraten	Violin nach alten Meistermod., Bratschen, Celli, Mandolin, Gitarren geg. ger. Monatsraten	Zithern aller Systeme u. in allen Preislagen, Musik-Spiel-dosen gegen geringe Monatsraten	Waffen Doppellint., Drillings, Scheibenbüchse, Revolver usw. geg. bequeme Monatsraten
Bial & Freund Breslau 215	Bial & Freund Breslau 215	Bial & Freund Breslau 215	Bial & Freund Breslau 215	Bial & Freund Breslau 215	Bial & Freund Breslau 215

Kinderergärtnerin

mit guten Zeugnissen sucht Stelle für 15. Juli od. 1. August. 2,2
Offerten unt. Nr. 92227 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Für ein bess. Mädchen, 18 Jahre alt, sehr brav u. fleißig, in Handarbeiten sowie in häusl. Arbeiten geübt, wird Stellung gesucht in kl. nur guter Familie (finderlos) oder einzeln. Dame, um sich im Kochen mehr auszubild. Gefl. Off. u. Nr. 922507 an die Exp. d. „Bad. Pr.“

Mädchen, welches lochen kann, sucht Stelle auf 1. Juli. Zu erfr. Gf. Weinstr. 10, 2. St., l. 922497

Mädchen, das Nähen u. Bügeln kann, sucht Stelle auf 1. Juli in Zimmer oder Weißzeug. Näheres Kronenstr. 17a, 5. Stod. 922482

Junge Frau sucht Beschäftigung im Nähen und Bügeln. 922488
Schützenstraße 24, Hinterb., 1. St.

Suche für **Näharbeit**, zu Hause leichte Arbeit, am liebsten für einen Laden. Off. unter Nr. 922466 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Wo kann Fräulein das Kleidermachen gründlich erlernen? Offerten unter Nr. 922465 an die Expedition der „Bad. Presse“

Zu vermieten

Bureau.
Kaiserplatz sind 2 große, helle Partier-Zimmer mit großen Fenstern sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstr. 83, 3. Stod. 922473

Geopolstraße 31, 2. und 3. Stod., mit je 5 Zimmern, Küche, Bad usw., vollständig neu hergerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 922479

Schöne Vier-Zimmerwohnung mit Balkon, Bad etc., staubfreie Lage mit Aussicht in den Park, ist auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres 922473
Georg-Friedrichstr. 2, l.

Im fast neuem Haus werd. 3 ar. schöne Zimmer u. Küche a. annehm. Preis abgegeben. Die anderen 2 Zimmer i. selb. Glasabst. bewohnt der led. Eigent. Off. u. 922448 an die Exped. der „Bad. Presse“ 2,2

Georg-Friedrichstraße 8 ist der 2. Stod., aus 3 großen, schönen Zimmern bestehend, auf 1. Juli zu verm. Näheres im Laden dachst. 922139

Kaiserstr. 177 ist 2 ar. hoch eine Wohnung (Balkon), 4 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. 3 Trepp. hoch. 922240

Geopolstr. 17, Bbh., geräumige 4 Zimmerwohnung, 2 Manjarden, 2 Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näheres partier. 921967

Zuifenstraße ist eine Wohnung u. 1 Zimmer mit großer Küche per sofort oder später zu vermieten. Näh. Marienstr. 70, II. 922253

Roonstr. 24, III, ist eine freundl. Dreizimmerwohnung samt Zubeh. für auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. 1. Stod., rechts. 922165

Viktoriastraße 2, Ede der Geopolstr., ist die Wohnung des zweiten Stockes, bestehend aus 4 Zimmern, Badezimmer mit 2 Manjarden etc., sofort od. auf später zu vermieten. Näheres 1. Stod. 922128, 2,2

Baldhornstr. 21, 5. Stod., 3 Zimmer, Kammer, Küche per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hofh. hinten, rechts, part. 922146, 3,3

Wilhelmstraße 63 im 4. Stod. ist eine Wohnung mit einem Zimmer, Küche und Speisek. auf 1. Juli zu vermieten. 922261

Zu erfragen im Laden. 5,2

Wilhelmstr. 56 ist eine freundl. 3 Zimmerwohnung mit Zugehör an ruhige Leute auf 1. Okt. zu verm. Näh. dat. 1. Stod. 922477

Reitzeug

komplett und noch gut erhalten, sofort zu kaufen gesucht.
Offerten u. Nr. 9042 an die Exp. der „Bad. Presse“

Stellen finden

Ingenieur
Beruf sofort auf ein techn. Büro gesucht. Anstellungsvertrag auf mindestens 20 Jahre.
Offerten mit Gehaltsansprüchen nebst Zeugnisabschriften unter Nr. 922508 an die Expedition der „Bad. Presse“

Junger Eisenbahntechniker
Beruf sofort ein im Aufnehmen von Bahnprofilen und Abrechnung sehr erfahrener selbständiger

Tiefbautechniker

Sucht. Offerten unter Angabe bisheriger Tätigkeit unt. Nr. 5440a an die Exp. der „Bad. Presse“ 3,3

Buchhalter gesucht

gewandt u. energisch, mögl. schon in Rechnungsabrechnung gewiesen sein, zum sofortigen Eintritt. Offerten u. Nr. 5501a an die Exp. der „Bad. Presse“

Beretreter

Sucht. 5345a.6.4
Mannheimer Zigaretten- und Korkfabrik, Mannheim-Rheinau.

Frankenversicherung

Wir suchen in allen deutsch. Orten tücht. energ. Herren als Mitarb. bezw. Generalvertreter

Generalvertreter

geg. höchst. Bezüge. Einl. bis 8000 M. d. Jahr bei guter Leistung. ev. fest. Geh. Wsch. bez. Unterst. ca. 100000 M. Vermögensbeitr. ca. 100000 M. Offerten erbet. Subdirektion d. Allgem. Frank. Ver. d. Rhein- u. Mosel, Tornerstraße 20, 5521a.2.1

In den nächsten 14 Tagen

sind in Karlsruhe und Umgebung mit einem neuen Schläger
Wichtiges Kapital 2-3 Mart. Personen mit gr. Bekanntheit bevorzugt. Streng reelle Sache. Auskunft gibt 5498a
J. Ehrsam-Stahel, Konstanz.

Gelegenheit

50-80 Mark können arbeitende Leute täglich verdienen durch Uebernahme eines konstanten Geschäftes in Karlsruhe. Brangef. Kenntnisse nicht notwendig. Einfordertes Kapital nur 850 M. Wadmeisbar reell. Gefl. Offerten unter Nr. 922391 an die Exped. der „Badischen Presse“

Heimarbeit

zu vergeben an einzelne Pers. od. Ges. Nein Nebenberufswindeln. Dauerberuf. Näheres 5518a
J. Rau, Mannheim J. 4 a 6.

Größe Lebensversicherungs-Gesellschaft mit hohen Dividenden sucht für

Baden
einen tüchtigen Generalagenten
gegen hohes Fixum, Provisionsbeteiligung und angemessene Reiseposten. Reichliche Mittel zur Anstellung von Bernisstrafen werden bewilligt. Penkoneinrichtung vorhanden. Distretion zugesichert.
Tüchtige Fachleute werden um baldige Meldungen unter L. 8440 an Daafenstein & Vogler, A.G., Frankfurt a. M. gebeten. 5478a.2.2

3-20 Mk. tägl. können Personen

Neubendier d. Schreibarb., häusl. Tätigk., Vertretung, Näh, Erwerbzentrale in Frankfurt a. M. 11a

Lehrling

für ein kaufmänn. techn. Büro sofort gesucht.
Offert. unter Nr. 922509 an die Expedition der „Bad. Presse“

Lehrmädchen

nicht unter 16 Jahren, für Kontor u. Laden gegen sofortige Vergüt. gesucht. Solche, welche Lust haben, das Maschinenschreiben zu erlernen, bevorzugt. Zu erfragen Wschstr. 13, im Laden links, b. 9-10 mon.

Gesucht 2 tüchtige

Polsterer
auf Lederarbeit. 9070.2.1
Kiemle, Ehenweinstr. 19.

Möbelschreiner

zum sofortigen Eintritt gesucht. 922524
Sofienstraße 13, part.

Tüchtiger Anschläger

sofort gesucht. 5500a
Quido Lamp, Schreinermeister, Ettlingenweiler.

5 Former

solide, tüchtige Arbeiter sofort oder in Wäbe für dauernde Arbeit gesucht. 5388a.6.3

Friedrich Waldbauer

Bägereifabrik und Eilengereier. Neuenbürg a. Enz (Württba).

Maschinenarbeiter

möglichst für Schiffschiffen kann sofort eintritten bei 922518
Bäder & Schaler, Schreiner u. Glaser, Knechtstraße 24.

Gesucht

für sofort ein Portier. Pension Waldeck, Eriberg. 5430a.3.3

Privat- u. Hotelpersonal

für Jahres- u. Saisonstellen jed. Art für Freiburg, Umgebung, Badeorte, Schwarzau usw. fortwährend gesucht. Neueste Vermittl. Wsch. Tarif. Zentralbureau P. M. Franke, Freiburg i. B., Kaiserstraße 124 Geogr. 187f. - Bur. l. Hg. - Tel. 910

Ein ganz solides, erfahrenes

Buffetfräulein
wird zum baldigen Eintritt gesucht. Zeugnisse oder Abschriften sind einzusenden. 5504a
Bahnhofrestauration Landa (Baden).

Kinderfräulein

gebild., auserl., auf 1. Juli gesucht zu 4 H. Mädchen u. 8-14 Jahre, Familienanschl. Off. m. Gehaltsanspr. Zeugn. u. Darleg. d. persönl. Verhältn. an Frau Hauptm. Döfl, Fahr. Baden. 5496a.3.1

Mädchen-Gesuch

Ein fleißiges, älteres Mädchen, das perfekt bürgerlich lochen kann und häusliche Arbeiten verleben kann, bei hohem Lohn auf 1. Juli gesucht. Näh. Steinstr. 29, 2. St. 8859.3.2

Gesucht

nach auswärts ein Mädchen, welches gut bürgerlich lochen kann und andere Hausarbeiten m. übernimmt, bei hohem Lohn. Näheres Kriegsstraße 113, 3. St.

Mädchen gesucht

9040
Marienstraße 32, II.

Ein älteres, tüchtiges Mädchen

für alle Hausarbeit zum 1. Juli gesucht. Kaiserstraße 233, 3 Treppen.

Ein fleißiges, braves Hausmädchen

sofort gesucht. 922471
Kaiserstr. 34, Schwarzwälder.

Gebildetes Fräulein

etwas demütigtes, welches Lust hat, sich in Masch. und Wäsche auszubilden, sofort gesucht; arzl. Prüfung, ev. feine Anstellung in Sanatorium, Wsch. Masch. Institut, Baden-Baden, Sophienstraße 22, II. 5480a.2.2

Monatsstelle, unabhängige, zuverlässige Person

erhalten. 922510
Verrenstraße 22, Laden Hs.

Gesucht

Mädchen tagsüber oder Monatsfrau nachmittags. 922485
Kornblumenstr. 2, II.

Ein fleißiges Monatsfrau

wird gesucht. 922499
Sofort Arbeiterin für Damenkleiderei gesucht. 922398
Waldstraße 56, 1. St.

Modell

weibl., Halb-Akt, gut. Offerten unter Nr. 922467 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Stellen suchen

Junger Mann sucht angenehme Kommiss-Stelle in einem kaufmänn. Bureau oder Lager, gleich welcher Branche. Offerten unter Nr. 922277 an die Exped. der „Bad. Presse“ 2,2

Ein noch tüchtiger Pensionär

sucht bis zum 1. Oktober Hausmeisterstelle mit Wohnung, zugleich Vertrauensstellung. Kaufmann kann gestellt werden. Offerten abzugeben unter Nr. 922475 an die Expedition der „Badischen Presse“

Kaufmann, Lehrstelle

Sucht für sof. mit freier Station. Offerten unter Nr. 5446a an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Fräulein

mit flatter Handschrift, in Stenographie, Mathematik, einfacher u. doppelter Buchführung bewandert, sucht Stelle auf einem Bureau. Off. sind u. Nr. 5518a an die Exp. d. „Bad. Presse“ zu richt.

Ein in allen Zweigen d. Leitung

eines größeren **häusliches, Hotel- u. Antikaltwelen** durch u. durch tücht. Persönlichkeit, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse passendes Engagement. Offerten erb. unt. 922105 an die Exped. der „Bad. Presse“

Mädchen-Gesuch

Ein fleißiges, älteres Mädchen, das perfekt bürgerlich lochen kann und häusliche Arbeiten verleben kann, bei hohem Lohn auf 1. Juli gesucht. Näh. Steinstr. 29, 2. St. 8859.3.2

Gesucht

nach auswärts ein Mädchen, welches gut bürgerlich lochen kann und andere Hausarbeiten m. übernimmt, bei hohem Lohn. Näheres Kriegsstraße 113, 3. St.

Mädchen gesucht

9040
Marienstraße 32, II.

Ein älteres, tüchtiges Mädchen

für alle Hausarbeit zum 1. Juli gesucht. Kaiserstraße 233, 3 Treppen.

Ein fleißiges, braves Hausmädchen

sofort gesucht. 922471
Kaiserstr. 34, Schwarzwälder.

Gebildetes Fräulein

etwas demütigtes, welches Lust hat, sich in Masch. und Wäsche auszubilden, sofort gesucht; arzl. Prüfung, ev. feine Anstellung in Sanatorium, Wsch. Masch. Institut, Baden-Baden, Sophienstraße 22, II. 5480a.2.2

Monatsstelle, unabhängige, zuverlässige Person

erhalten. 922510
Verrenstraße 22, Laden Hs.

Gesucht

Mädchen tagsüber oder Monatsfrau nachmittags. 922485
Kornblumenstr. 2, II.

Ein fleißiges Monatsfrau

wird gesucht. 922499
Sofort Arbeiterin für Damenkleiderei gesucht. 922398
Waldstraße 56, 1. St.

Modell

weibl., Halb-Akt, gut. Offerten unter Nr. 922467 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Stellen suchen

Junger Mann sucht angenehme Kommiss-Stelle in einem kaufmänn. Bureau oder Lager, gleich welcher Branche. Offerten unter Nr. 922277 an die Exped. der „Bad. Presse“ 2,2

Ein noch tüchtiger Pensionär

sucht bis zum 1. Oktober Hausmeisterstelle mit Wohnung, zugleich Vertrauensstellung. Kaufmann kann gestellt werden. Offerten abzugeben unter Nr. 922475 an die Expedition der „Badischen Presse“

Kaufmann, Lehrstelle

Sucht für sof. mit freier Station. Offerten unter Nr. 5446a an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Fräulein

mit flatter Handschrift, in Stenographie, Mathematik, einfacher u. doppelter Buchführung bewandert, sucht Stelle auf einem Bureau. Off. sind u. Nr. 5518a an die Exp. d. „Bad. Presse“ zu richt.

Ein in allen Zweigen d. Leitung

eines größeren **häusliches, Hotel- u. Antikaltwelen** durch u. durch tücht. Persönlichkeit, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse passendes Engagement. Offerten erb. unt. 922105 an die Exped. der „Bad. Presse“

Amalienstraße 46, part.

ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 922526

Bürgerstraße 3, III, Vorderb.

ist ein möbliertes Zimmer an ein anfängliches Fräulein billig zu vermieten. 922300

Bürgerstr. 5, 2. St., ist

sofort od. auf 1. Juli, ist sofort od. auf 1. Juli möbl. Zimmer an sol. Fräulein zu vermieten. 922479

Gebest. 17 ein einfach möbl.

Zimmer, auf den Hof gehend, sofort billig zu vermieten. Näh. im Laden. 922477

Sirichstraße 35a, II, rechts

ist ein möbl. Wohn- u. Schlafzim. mit Balkon auf 1. Juli zu vermieten. 920717

Kaiserstr. 21, 3. St., vis-à-vis

der Hauptpost, gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 922483

Reisingstraße 13, part.

ist ein großes und ein kleineres Zimmer, gut möbliert, auf 1. Juli zu vermieten. 922142, 2,2

Mühlburrerstr. 34, pt., ist ein

möbl. Zimmer mit oder ohne Pension an anfängl. Fräulein od. Herrn zu vermieten. 922511

Schützenstraße 106, 2. Stod.

ist ein möbliertes Zimmer mit fen. Eingang sofort billig zu verm. 922126, 2,2

Sophienstraße 129, 3. St., ist

in ruhiger Lage ein großes, freundl. möbl. Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. 922162

Waldstraße 62, 6th. 1. Tr., gut

möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. 922214

Werberstr. 40, 3. Stod., ist ein

möbliertes Zimmer mit 2 Betten sofort zu vermieten. 922429, 2,2

Jähringerstraße 19, IV., ist

ein schön möbliertes Zimmer mit sep. Eingang an Herrn oder Fräul. sofort zu vermieten. 922294

Jähringerstraße 54 ist ein

gut möbl. Zimmer sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näh. part. 922293

Am Bodensee

auf dem Lande sind den Sommer über zwei fein möblierte Zimmer mit Pension billig zu vermieten. Offerten unter Nr. 5519a an die Expedition der „Badischen Presse“

Miet-Gesuche

4-5 Zimmerwohnung mit Bad von 11. Familie auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Bevorzugt Nähe Karlsruh. Off. mit Preisang. unter Nr. 922332 an die Expedition der „Bad. Presse“ abzugeben. 2,2

3-4 Zimmerwohnung in autem. Gasse der Weststadt auf 1. Okt. f. 2 Personen gesucht. Anerbieten mit Preisangabe unt. Nr. 922489 an die Exped. der „Bad. Presse“

Im Mühlburger Stadteil

3 Zimmer - Wohnung mit Kammer und sonstig. Zubeh. bis 1. Juli od. etwas später gesucht. Offerten unt. Nr. 922299 an die Exped. der „Bad. Presse“ 3,2

Sofort oder später schöne 3 Zimmerwohnung gesucht in der Nähe „Mühler Krug“. Gefl. Offerten unter Nr. 922271 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

3 Zimmerwohnung von kinderlos. Ehepaar per 1. Oktober zu mieten gesucht. Offert. unt. Nr. 922347 an die Exp. d. „Bad. Pr.“

Wohnungs-Gesuch
Beamtensfamilie mit einem groß. Kind sucht auf 1. Okt. eine schöne Zweizimmer-Wohnung mit Manjarden evtl. auch Dreizimmer-Wohnung. Südostl. bevorzugt. Offerten unter Nr. 922271 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3,2

Wohnung gesucht 2 Zimmer m. Manjarden auf 1. Oktober von kl. ruhiger Familie. Südostl. bevorzugt. Offert. unt. Nr. 922366 an die Exped. der „Bad. Presse“

Wohnung gesucht. 2 Zimmer m. Manjarden auf 1. Okt. von guter, stiller, pünktl. Familie (3 Pers.) Südwestl., Mühlburg. Preisofferten unt. Nr. 922263 an die Exped. der „Bad. Presse“

Zum 1. September von alleinlebendem Herrn

unmöblierte Wohnung

von 2 bis 3 Zimmern mit Bad, elektr. Licht, mögl. Zentralheizg. im Westviertel gesucht, Mollatestraße bevorzugt; dann Bismard-, Westend-, Stephanienstraße, Gahndplatz und die anderen Straßen in derselben Gegend. Offerten unt. Nr. 922484 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Alteinst., alt. reinliche Dame würde die Instandhaltung einer Wohnung gegen Ueberlassung eines geräumigen

Zimmer und Küche

übernehmen. Offerten unter Nr. 5348a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Möbliertes Zimmer

von anst. Herrn auf 1. Juli cr. in der Weststadt gesucht. Offerten m. Preisang. unter Nr. 922468 an die Exp. der „Bad. Presse“

Ein unmöbliertes Zimmer

monomöglich separat, wird zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5427a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3,3

Reklame
Tücht. Fachmann, seit Jahren mit best. Erfolge im Rekl.-Wesen tätig, sucht auf 1. Okt., ev. früh., Engagement in

Fabrik, Versand-geschäft, Warenhaus etc.

Abonnement
schriftl. u. mündl. erfolgr. b. gr. Tageszeitg., sow. Fachzeitschriftenverl., als Propag. gearb., im Zeitungs-Wesen firm. redakt. befäh. Angebote unter Nr. 9007 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Propaganda.

Gegründet 1836.



K. M. der Königin von Schweden



K. K. H. der Großherzogin Luise v. Baden

S. MODEL

Hoflieferant.

Sonder-Angebot für die Reise.

Jackenkleider
Kostümröcke
Blusen

lange und kurze Façons in glatten und gemusterten Stoffen
Serie A: Mk. 24.—, Serie B: Mk. 30.—, Serie C: Mk. 38.—
marine, schwarz und gemustert, fussfrei und lang
Serie A: Mk. 9.—, Serie B: Mk. 12.—, Serie C: Mk. 18.—
Flanell, Wollmusslin, Batist etc., grosse Auswahl.
Serie A: Mk. 8.—, Serie B: Mk. 12.—, Serie C: Mk. 16.—
Seide, Tüll, Chiffon etc., weiss und farbig
Serie A: Mk. 10.—, Serie B: Mk. 16.—, Serie C: Mk. 20.—

Reise u. Staubmäntel

Rohseidene Konfektion — Spitzenpaletots und Capes
Leinen-Jackenkleider und Paletots
Wasch-Kleider und Blusen
Waschröcke

mit **10%** Rabatt.

